Unbezahlbar

Chili

DAS MAGAZIN!

Für die Pfalz

Feb./März 2018

Alles auf Anfang

U2 PVA

Chili DAS MAGAZIN!

Alles auf Anfang

Liebe Leser.

„Wir sind die Generation, die alles schon einmal erlebt hat. Das meiste davon sogar schon zweimal", sagte der Radiomoderator Michael Wirbitzky in der SWR3-Morningshow. Das ist natürlich überzogen, sachlich falsch, der Generation mittleren Alters entsprechend überheblich - und doch im Kern wahr. Die Frage ist, was uns noch beeindrucken kann, wenn alles irgendwie irgendwann von irgendwem schon einmal probiert, entwickelt, gesagt, gesungen, belacht, beweint und schließlich abgetan wurde. Sympathisch ist jedoch die Haltung, weiterhin neugierig zu bleiben, immer noch zuhören zu wollen und sich nicht davon abhalten zu lassen, selbst einen Neuanfang zu wagen – gleichgültig, wie oft dieser Weg bereits von anderen beschritten wurde. Vielleicht sogar von einem selbst. Immer wieder neu bedeutet auch immer wieder eine neue Chance, einen neuen Blick auf die Welt, auf das Leben. Denn selbst wenn man schon hundertmal seinen Garten betrachtet hat, bedeutet das noch lange nicht, dass es nichts Neues zu entdecken gibt. Es ist eine Frage der inneren Einstellung, ob man in der Routine verweilt oder seine Welt mit neugierigen Augen wahrnehmen will. Das Zweite ist anstrengender und manchmal bedarf es auch des Mutes, Altes zu verlassen und Neues zu akzeptieren – aber es ist schöner, positiver und macht deutlich jünger. Trotz Geburtsjahr, Lachfältchen oder Stützstrumpf.

Herzlichst
Ira Schreck
Chefredakteurin

Apropos

INHALTSVERZEICHNIS

EinBlick

14 Alles auf Anfang
16 Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne
18 Gewohnheiten ändern? Geht!
20 Die Alte Pflanzschule
22 Schlafen – alles auf Anfang
24 Was wäre die Welt ohne ...

Typisch

28 Ringe für die Liebe
46 Gut beraten

Hochzeitstipps

30 Hochzeitsplaner

Kulinaria

48 Rezepte mit Rosenkohl
50 Grünwedels Restaurant - die Kunst des Genießens!
52 Frühstück – alles auf Anfang!

Modisch
40 Mode – alles auf Anfang

Typisch
46 Gut beraten

KulTour
54 Golden Ace – Meister der Täuschungszauber

Wohnlich
56 Angenehm im Schatten
72 Tiere im noch winterlichen Garten

Kommunales
58 Recht mit Erfahrung
70 Der neue Landrat der Südlichen Weinstraße

Bildung
60 Bildung in Rheinland-Pfalz
66 Das Lernatelier

on Tour
68 Von Jägern und Sammlern, Ackerbauern und eisenliebenden Kelten

Achtung!
74 Ehrenamt: Neue Schulungstermine

erLesen
77 Buchtipp
78 Kurze Geschichte: In Bewegung
82 Kolumne: Typisch deutsch!

Standards
3 Apropos
4 Inhalt
6 Impressionen
12 Kurz & gut: Aus Handel und Wirtschaft
80 Augen-Blick-Mal
81 AusSchau
81 Anzeigenberatung
82 Impressum

Aus Handel

Foto: Karl Hoffmann

Rosa Leuchten im Glas

Die Touristinformation Neustadt lädt zu einer Verkostung von fast 50 Rosé-Weinen und -sekten sowie Crémants und Champagnern mit Partnerwinzern aus der Pfalz und dem europäischen Ausland ein. Gäste und Weininteressierte können es kaum erwarten, die frisch abgefüllten Weine und Sonnenstrahlen des Frühlings zu genießen. Rosa Leuchten im Glas ist der ideale Auftakt im Frühling rund um die Mandelblüte in der Pfalz: Ein Frühlingsgruß an den Gaumen, um die Mandelblütensaison zu genießen.
Die zweite Edition dieses Events in der Genuss- und Weinerlebnisregion Neustadt an der Weinstraße findet gleichzeitig mit dem verkaufsoffenen Sonntag in Neustadt statt.

Wann: Sonntag, den 8. April 2018 von 11 bis 18 Uhr
Wo: Hetzelgalerie, Neustadt an der Weinstraße
Kosten: 12 Euro, Tickets sind erhältlich unter www.weintheke-pfalz.de, in der Tourist-Information Neustadt und an der Tageskasse

Die Verkostung des Silvaners

Silvaner ist Rebsorte des Jahres 2018 in der Pfalz. Grund genug für eine große Verkostung von rund 40 ausgewählten Silvaner-Weinen aus den deutschen Anbaugebieten und Europa am Sonntag, den 6. Mai 2018 in der Neustadter Hetzelgalerie von 11 bis 18 , flankierend zum verkaufsoffenen Sonntag in Neustadt an der Weinstraße.
Die Genuss- und Weinerlebnisregion Neustadt an der Weinstraße bietet einen Monat nach dem ***Rosa Leuchten im Glas*** zur Mandelblüte eine weitere hochkarätige Verkostungsmöglichkeit.

Wann: Sonntag, den 6. Mai 2018 von 11 bis 18 Uhr
Wo: Hetzelgalerie, Neustadt an der Weinstraße

Foto: gliglag.de

Beraterin für Stil und Fashion gesucht

Wohs mode pur in Neustadt möchte das Team verstärken. Die Boutique im Herzen Neustadts gehört zu den ersten Adressen für stilvolle, hochwertige Damenmode in der Pfalz. Gesucht wird eine erfahrene Modeberaterin in Vollzeit (auch Teilzeit möglich). Wer Freude an exklusiver Damenmode und Spaß an der Beratung hat, sich kreativ einbringen will, ein Teamplayer ist und sich beruflich verändern, weiterentwickeln oder wieder einsteigen möchte, nimmt Kontakt auf mit:

Wohs mode pur
Heidi Wohs
Friedrichstraße 8
67433 Neustadt
06321-489348
www.wohs.de

Ausstellung: *Räume der Anderen*

Die Ausstellung *Räume der Anderen*, die die Kulturabteilung der Stadt Landau von Samstag, 3. Februar, bis Sonntag, 11. März, in der Städtischen Galerie Villa Streccius zeigt, greift den Themenkomplex Raum künstlerisch auf.
Die Ausstellung schickt die Besucher auf eine faszinierende Reise durch Erlebnisräume im besten Sinne des Wortes. Die mystischen Bootfiguren von Dorothée Aschoff neben dem Steinstrand von Lars Möller assoziieren Einsamkeit, Vergänglichkeit, aber auch Unendlichkeit. Der stille Park von Jochen Hein in Kombination mit den venezianisch anmutenden Fayence-Figurinen von Eva Schaeuble erinnern dagegen vielleicht an längst vergangene romantische Stunden.
Man sieht: Raum ist immer anders, immer neu!

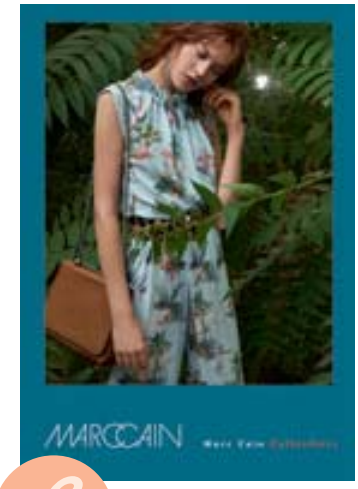
Insgesamt stellen bei *Räume der Anderen* acht verschiedene Künstler aus.

Die Städtische Galerie Villa Streccius im Südring ist geöffnet:

Dienstag und Mittwoch 17 bis 20 Uhr
Donnerstag bis Sonntag 14 bis 17 Uhr

Die Fortsetzung der Ausstellung, *Räume der Anderen II*, schließt sich ab Samstag, 24. März, an und wird bis Sonntag, 6. Mai, zu sehen sein.

& Wirtschaft



Modenschau! Mit Vergnügen!

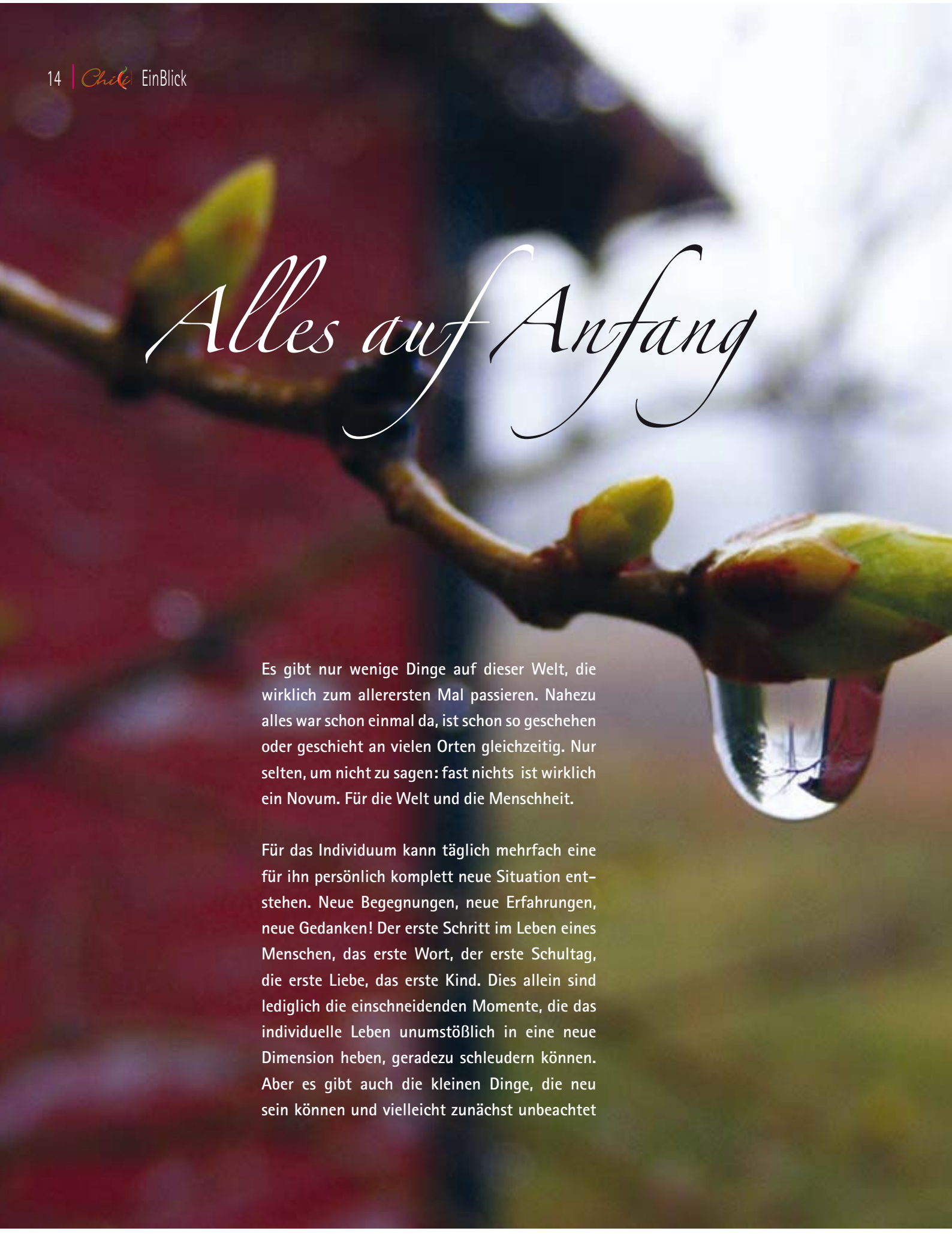
Am Freitag, den 13. April 2018 zeigen Wohs mode pur und Raneri Moda, beides exklusive Modeboutiquen aus Neustadt, bereits zum dritten Mal gemeinsam in einer wie gewohnt lebhaften und abwechslungsreichen Show die exklusiven Frühjahrs- und Sommerkollektionen namhafter Labels wie MarcCain, Riani und Marc Aurel, sowie Luisa Cerano, Armani, Boss Orange und viele mehr. Der Gewölbekeller der Schmieders Event Location in der Deidesheimer Steingasse 2 bildet den stilvollen Rahmen für einen angenehmen Abend, an dem man sich modisch inspirieren und bei feinem, kreativem Fingerfood und excellente Weinen in Frühlingsgefühlen schwelgen darf.

Modenschau! Mit Vergnügen!
Wann: 13. April 2018
Wo: Schmieders Event Location
Steingasse 2
Deidesheim

Karten im Vorverkauf bei:

Wohs Mode pur, Friedrichstraße 8
67433 Neustadt, 06321-489348
Raneri Moda, Hauptstraße 112
67433 Neustadt, 06321-34599
und auf www.weintheke-pfalz.de

Neues aus Handel und Wirtschaft in
Chili DIE APP!
für Tablet und Smartphone



Alles auf Anfang

Es gibt nur wenige Dinge auf dieser Welt, die wirklich zum allerersten Mal passieren. Nahezu alles war schon einmal da, ist schon so geschehen oder geschieht an vielen Orten gleichzeitig. Nur selten, um nicht zu sagen: fast nichts ist wirklich ein Novum. Für die Welt und die Menschheit.

Für das Individuum kann täglich mehrfach eine für ihn persönlich komplett neue Situation entstehen. Neue Begegnungen, neue Erfahrungen, neue Gedanken! Der erste Schritt im Leben eines Menschen, das erste Wort, der erste Schultag, die erste Liebe, das erste Kind. Dies allein sind lediglich die einschneidenden Momente, die das individuelle Leben unumstößlich in eine neue Dimension heben, geradezu schleudern können. Aber es gibt auch die kleinen Dinge, die neu sein können und vielleicht zunächst unbeachtet

bleiben, aber dann doch von einer Nachhaltigkeit getragen werden. Dinge, die so oder so beeindrucken. Positiv oder auch negativ.

Alles auf Anfang heißt es auch jedes Jahr, wenn die Natur, deren Teil wir sind, wieder einen neuen Anlauf wagt. Welch optimistischer Blick in die Zukunft wird uns stets aufs Neue gewährt, wenn wir die Chance auf einen Neuanfang haben. Nichts ist für immer – weder das Glück noch das Unglück. Weder die Langeweile noch die Überforderung. Nicht die Bindungen noch die Einsamkeit.

Nichts ist für immer. Auch nicht der Winter! Und jetzt stehen alle Zeichen auf Anfang! Es ist Zeit, Chancen zu ergreifen.

HÖRakustik Studio Kirschner
Hörgeräte | Gehörschutz | Zubehör

Ihr Hörgeräte-Fachgeschäft
Haupstraße 79 | 67433 Neustadt | Telefon: 06321 921884

Wie klein ist das denn?

Benjamin Kirschner hat für Sie die Messeneuheit des Jahres 2017 entdeckt. Erleben Sie nahezu unsichtbare Im-Ohr-Hörsysteme, individuell maßgefertigt für Ihr Ohr. Sie sind herzlich willkommen zum unkomplizierten und unverbindlichen Probetragen!

Diskrete Hörsysteme von HANSATON in Originalgröße.
Im-Ohr-Technologie - nahezu unsichtbar.

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.hoerakustik-am-rossmarkt.de

Alles auf Anfang

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.

Dieses Zitat ist vielen geläufig, doch kaum jemand weiß, es seinem Urheber zuzuordnen. Und noch weniger kennen das Gedicht. Aber es lohnt sich. Von Hermann Hesse!

Stufen

Wie jede Blüte welkt und jede Jugend
Dem Alter weicht, blüht jede Lebensstufe,
Blüht jede Weisheit auch und jede Tugend
Zu ihrer Zeit und darf nicht ewig dauern.
Es muss das Herz bei jedem Lebensrufe
Bereit zum Abschied sein und Neubeginne,
Um sich in Tapferkeit und ohne Trauern
In andre, neue Bindungen zu geben.
Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
Der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.

Wir sollen heiter Raum um Raum durchschreiten,
An keinem wie an einer Heimat hängen,
Der Weltgeist will nicht fesseln uns und engen,
Er will uns Stuf' um Stufe heben, weiten.
Kaum sind wir heimisch einem Lebenskreise
Und traulich eingewohnt, so droht Erschlaffen,
Nur wer bereit zu Aufbruch ist und Reise,
Mag lähmender Gewöhnung sich entraffen.

Es wird vielleicht auch noch die Todesstunde
Uns neuen Räumen jung entgegen senden,
Des Lebens Ruf an uns wird niemals enden...
Wohlan denn, Herz, nimm Abschied und gesunde!

Sie haben etwas mitzuteilen.

Wir verschaffen Ihnen Gehör.

Öffentlichkeitsarbeit ist eine Frage guter Planung und gelungener Kommunikation.

In unseren Seminaren und Workshops vermitteln wir Ihnen sowohl Grundlagen als auch gezielte Vertiefungen rund um die Themen:

Pressearbeit:

- Der öffentliche Auftritt
- Umgang mit der Presse
- Pressearbeit für Einsteiger und Profis
- Pressemitteilungen, die gelesen werden
- Strategisches Themensetting

Marketing – Keine Werbung kostet Sie ein Vermögen!

- PR Konzepte für Einsteiger und Fortgeschrittene
- Ihr Werbematerial

Öffentlichkeitsarbeit braucht Struktur. Ihr Event auch?

Wir machen Ihre Veranstaltung professionell. Von akribischer Planung bis exakter Durchführung.

Moderation:

- Diskussionen
- Veranstaltungen
- Entwicklungsgespräche

Chili DAS MAGAZIN!

Chili – die WerbeMacher GmbH · Luisenstraße 1 · 67434 Neustadt a.d. Wstr. · 0 63 21 – 8 900 900 · www.chili-dasmagazin.de

Ute's Wäschemode
Fachgeschäft für Miederwaren und Wäsche

Kellereistraße 16 · 67433 Neustadt/Wstr.
Telefon 06321/399 56 99

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.30-18 Uhr · Sa. 9.30-14 Uhr

Palatina Watch
„Weinliebe“
Jetzt auch
als Damenuhr erhältlich!

GOLDSCHMIEDE
& JUWELIER
Uhlmann
Annweiler
A. Eisele & Ch. Stachel
Goldschmiedemeister
www.goldschmiede-uhlmann.de

Gewohnheiten ändern? Geht!

Pünktlich zum Jahreswechsel war es wieder soweit: Die Jahreszeit der guten Vorsätze war angebrochen. So, als würde der Termin 1. Januar besonders hilfreich bei der praktischen Umsetzung sein. Trotz aller gegenteiliger Erfahrungen. Inzwischen dürfte sich so manche und so mancher wieder bestätigt sehen: Meine Gewohnheiten ändern? Klappt nicht. Oder doch?

Eines vorweg: Gewohnheiten begleiten uns meist lange. Ob wir sie mögen oder nicht, folgendes ist allen gleich: Sie schätzen es nicht, wenn es ihnen an den Kragen gehen soll. Wer jahrelang die Zigarette als Lebensbegleiter akzeptiert oder sich angewöhnt hat, das Smartphone ständig zu checken, dessen inneres Gewohnheitstier geht sofort in den Widerstand, wenn es heißt: „Ich trenne mich von Dir!“

Und so kommt es häufig zur inneren Sabotage statt zur Kooperation. Wir erleben uns dann den Gewohnheiten gegenüber fast wie ausgeliefert - obwohl wir sie doch mit festem Vorsatz ablegen wollten.

Kurz: wir scheitern häufiger, als es uns und unserem inneren Belohnungssystem lieb ist. Übrig bleibt meist der Vorsatzkater und das Gefühl, dass alle außer mir es hinbekommen.

Und doch ist es möglich, diesen Teufelskreis zu durchbrechen. Wer Gewohnheiten ablegen möchte, braucht vor allem Folgendes:

1. Eine genaue Definition des eigenen Ziels, also was möchte ich wie und in welchem Zeitraum ändern.

Zum Beispiel ist der Plan, in wenigen Wochen zur durchtrainierten Traumfigur eines Spitzensportlers zu kommen, für uns Normalos nach aller Wahrscheinlichkeit zum Scheitern verurteilt. Glücken kann jedoch der Vorsatz, dreimal wöchentlich mindestens 15 Minuten Rad zu fahren.

2. Eine Taktik der kleinen Schritte.
Zum Beispiel E-mails nur noch dreimal zu festgelegten Zeitpunkten am Tag checken.

3. Einen passenden Zeitpunkt zum Beginnen.
Wer weiß, dass demnächst ein großes Familienfest ansteht und Essen unbedingt dazugehört, wäre gut beraten, den Beginn der Ernährungsumstellung auf einen späteren Zeitpunkt zu legen.

4. Strategien im Falle von Frustration oder Enttäuschung.
Wenn trotz aller Versuche, es bleiben zu lassen, doch eine Zigarette geraucht, ein Glas Wein getrunken, ein Stück Schokolade gegessen wurde, ist es klug, sich dafür nicht zu verurteilen. Es ist ein kleiner Rückfall und kein Scheitern. Und eine gute Gelegenheit, noch einmal darüber nachzudenken, wie man der nächsten Versuchung leichter widerstehen

kann und welche Belohnung es für das Gelingen des Vorsatzes gibt.

Je klarer man sich vorstellen kann, was die nächsten Schritte sein werden, desto leichter fällt es, sie auch zu gehen. Wer sein inneres Navigationsgerät mit sämtlichen dazugehörenden Details versorgt, kann sich im Prozess der Veränderung sicher bewegen und weiß auch, was bei Umwegen, Hindernissen, Anstiegen und vermeintlichen Sackgassen zu tun ist.

Für eine gute Funktionsweise unseres inneren Navis ist es entscheidend zu wissen, warum wir etwas tun. Und auch, welche Motivation hinter dem Entschluss zur Veränderung steht. Hat es etwas mit mir und meinem Leben zu tun, dann ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass ich auch beim Auftreten von Hindernissen versuchen werde, mein Ziel zu erreichen. Bevor man sich zum Beispiel in das Abenteuer Abnehmen stürzt, ist es wichtig herauszufinden, wer mich schlanker haben möchte? Bin das ich oder ist das mein soziales Umfeld?

Die Änderung von Gewohnheiten ist bis ins hohe Alter möglich, vor allem dann, wenn es gelingt, sich mit Begeisterung, Humor und der nötigen Aufmerksamkeit auf den eigenen Weg zu machen.

Claudia Dorka

Nordische Eleganz ...

LUV by Duravit

Dieter Ziesecke e.k.

SANITÄR- HEIZUNGSBEDARF · **www.ziesecke-neustadt.de**
67434 Neustadt-Diedesfeld · Weinstraße 580 · Telefon 06321-86422

Die Alte Pflanzschule

Fast jeder von uns startete mit guten Vorsätzen ins neue Jahr. Mehr Sport, Bewegung und Zeit für sich selbst waren die Spitzenreiter bei den Wünschen, die es in diesem Jahr zu realisieren gilt. Die guten Vorsätze zu fassen, ist leicht und geschieht jedes Jahr auf's Neue. Anzufangen, konsequent dranzubleiben und tatsächlich Erfolge zu sehen, ist schon deutlich schwieriger. Aber es gibt Wege zum Erfolg. Die Gründe für ein Gelingen sind durchaus individuell, aber vereinen gleich mehrere Faktoren: Wenn schon Sport und Bewegung, dann etwas wählen, was Spaß macht und nicht ständig einen Kampf mit sich selbst erforderlich macht. Schön ist, wenn die Atmosphäre stimmt, ein Wohlfühlen gleich mitgeliefert wird und man auf Menschen trifft, die es einem leicht machen. Dann wird auch gleich der nächste Vorsatz erfüllt: Mehr Zeit für sich selbst.

Info:

Kontakt:
Alte Pflanzschule
Astrid Fujike
Lilienthalstraße 5
67435 Neustadt Lachen-Speyerdorf
0178-5366684
alte-pflanzschule@gmx.de
www.alte-pflanzschule.de

Die Alte Pflanzschule in Neustadt Lachen-Speyerdorf ist ein Zentrum für Sport, Bewegung, Zeit und innere Einkehr. Der Schwerpunkt liegt auf dem sportlich-gesundheitlichen Aspekt. Astrid Fujike ist ausgebildete und zertifizierte Pilates Trainerin, in deren Kurse das klassische Pilates nach Joseph Pilates gelehrt wird. Es handelt sich hierbei um ein ganzheitliches Körpertraining, das sich aus Kräftigungs-, Dehnungs- und Widerstandsübungen zusammensetzt. Ziel ist es, insbesondere die Muskulatur der Körpermitte (Bauchmuskulatur), des Beckenbodens und des Rückens zu stärken. Durch die Konzentration auf die Körpermitte werden die Bewegungen kontrolliert ausgeführt, die Beweglichkeit in den Extremitäten nimmt zu. Der Körper wird bewusster wahrgenommen, was dazu führt, dass man sich körperlich und geistig vitaler fühlt. Da die Pilates-Methode die einzelnen, kleinen Muskeln entlang der Wirbelsäule kräftigt, wird die Körperhaltung verbessert, somit können chronische Rückenbeschwerden gelindert werden. Die einzelnen Übungen werden in langsamen, fließenden Bewegungen ausgeführt. Diese Trainingsmethode eignet sich für Menschen jeden Geschlechts, Alters- und Gesundheitszustands. Der Einstieg in einen Kurs ist jederzeit möglich, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Astrid Fujike

lernte Pilates in der Schweiz kennen und war schnell von der Trainingsmethode überzeugt: „Ich empfand so, wie Joseph Pilates es selbst ausgedrückt hat: Nach zehn Stunden fühlen Sie sich besser, nach 20 Stunden sehen Sie besser aus und nach 30 Stunden haben Sie einen neuen Körper." Fujike ist studierte Kunsthistorikerin, arbeitete und lebte mehrere Jahre in Indien, Singapur und der Schweiz, bevor sie nach Deutschland zurückkehrte und in Lachen-Speyerdorf das Anwesen der Alten Pflanzschule mit der Villa und den Gewerbe- und Packräumen erwarb. Die Kunsthistorikerin in ihr drängte sie zu einer stilvollen und möglichst erhaltenden Renovierung. Heute atmet das Anwesen Vergangenheit und Gegenwart. Man spürt in der Ruhe und Gelassenheit die Tradition des Hauses. „Wir sind bei dem Namen Alte Pflanzschule gerne geblieben, da hier jeder auf seine Art wachsen und sich entwickeln kann", sagt Astrid Fujike. Neben ihren eigenen Kursen vermietet sie die Räume als Seminar- oder Kursräume

Mehrere Trainer bieten in der Alten Pflanzschule ihre Kurse an, so dass das Angebot umfangreich und breitgefächert ist: Hatha-Yoga, Rücken-Fit, Rücken Qi Gong, Movedo (eine Kombination aus Rückentraining, Yoga und Pilates), Hip-Hop für Jugendliche, Bauchtanz (Kurse mit langer Warteliste). Workshops gibt es zu den Themen Freier Tanz (Tanz Dich!), Beckenboden-Yoga (BeYo©), Massagen und die therapeutische Faszientechnik Bowtech®, auch bei Rücken- oder Nackenschmerz. Daneben existieren naturheilkundliche Angebote speziell für Frauen, unter anderem auch bei unerfülltem Kinderwunsch. Elke Michels, eine freischaffende Künstlerin aus Brüssel bietet verschiedene Malworkshops, wie beispielsweise Intuitives-heilsames Malen, Bilder föhnen oder Musik, Rhythmus und Farbe an.

In Schnupperstunden können sich Interessierte einen Eindruck von den Kursen, den Trainern und der schönen Atmosphäre des Hauses machen. Die Kurse richten sich an Starter und Fortgeschrittene. In Kleingruppen von etwa sechs bis acht Teilnehmern werden die Inhalte individuell, leistungsgerecht und nachhaltig vermittelt. In den meisten Kursen ist ein Einstieg jederzeit möglich. Weitere ausführliche Informationen zu den Kursen, den Trainern und den Kurszeiten unter www.alte-pflanzschule.de

Mit Leichtigkeit zum Wohlfühlkörper
Ihr Erfolgsplan 2018 für langfristige Veränderungen!
Trainings-, Gewichts- und Ernährungsziele hypnotisch verankern!
Kurse März und April bis 4 Personen.
Einzelbetreuung nach Terminabsprache.
Näheres unter:
www.gabriele-baust.com oder facebook: Hypnose und Bewegung

Gabriele Baust · Telefon 06353 9152451
Niederdorla-Ring 12 · 67273 Weisenheim am Berg

International School Neustadt
- Englischsprachige Ganztagsschule von Kindergarten bis Sekundarstufe
- International anerkannte Abschlüsse
- Intensives Lernen in kleinen Gruppen
- Deutsch und Französisch als weitere Sprachen

Infos unter Tel. 06321 8900960
info@is-neustadt.de
SBW INTERNATIONAL SCHOOL NEUSTADT

Schlafen – alles auf Anfang

Wenn der Körper Kraft tanken und sich erholen soll, dann fährt er normalerweise runter und bringt seine Funktionen auf ein niedrigeres Level. Das nennen wir im allgemeinen Schlaf. Die Notwendigkeit des Schlafens zur Gesunderhaltung von Körper und auch Geist ist nicht verhandelbar. Man kann vielleicht eine kurze Zeit lang mit weniger Schlaf auskommen, gänzlich darauf verzichten kann man nicht. Ein regelmäßiger oder andauernder Schlafmangel, der durch nicht ausreichende beziehungsweise zu kurze Schlafperioden entsteht, gefährdet die Gesundheit.

Im Moment sprechen Wissenschaftler davon, dass 60 Prozent der Menschen ständig oder periodenweise unter Schlafstörungen leiden. Das können Ein- oder Durchschlafstörungen sein. In schweren Fällen spricht man von Insomnie, unter der etwa zehn Prozent der Bevölkerung leiden. Trotzdem gehen viele Betroffene nicht zum Arzt, um sich helfen zu lassen. Frauen leiden häufiger an Schlafstörungen als Männer. Psychische Krankheiten, starke Belastung in Beruf oder Familie, häufige Schlafstörungen in der Familienvorgeschichte und Schichtarbeit erhöhen das Risiko, nicht genug oder ausreichend erholsamen Schlaf zu bekommen.

Schlafstörungen können nach verschiedenen Kriterien eingeteilt werden. Zunächst kann man zwischen organischen und nichtorganischen Störungen unterscheiden. Darüber hinaus lassen sich Schlafstörungen nach ihrer Dauer bewerten.

Unter Insomnien werden Ein- und Durchschlafstörungen verstanden. Als ein Schlafapnoe-Syndrom bezeichnet man schlafbezogene Atmungsstörungen. Dabei verschließen sich die oberen Atemwege während der Nacht, was zu Erregungsphasen und unbewusstem Erwachen mehrmals pro Stunde und damit zu schlechter Schlafqualität und Begleiterkrankungen des Herz-Kreislaufsystems sowie Tagesmüdigkeit führen kann.

Auch das Gegenteil kann der Fall sein, wenn man urplötzlich von Schlafattacken heimgesucht wird. Das unter Hypersomnie bekannte Syndrom hat seine Ur-

sachen im zentralen Nervensystem. Darunter fällt auch die Narkolepsie. Das sind Schlafattacken, die tagsüber auftreten und teilweise mit kollapsartigen Zuständen bei Emotionen einhergehen. Sie werden durch den Verlust von Wachhaltezellen im Zwischenhirn ausgelöst. Bei einer zirkadianen Rhythmusstörung gerät die innere Uhr und damit der Schlafrhythmus aus dem Gleichgewicht. Das kann kurzfristig durch einen Jetlag bei Reisenden hervorgerufen werden oder bei Schichtarbeitern.

Menschen, die unter Albträumen, Schlafwandeln und nächtliches Aufschreien leiden, sind von einer so genannten Parasomnie betroffen. Das Restless Leg Syndrom, also ruhelose Beine, Zähneknirschen oder Beißen im Schlaf werden als schlafbezogene Bewegungsstörung bezeichnet.

Die Ursachen für Schlafstörungen können vielfältig sein und müssen immer individuell geklärt werden. Äußere Umstände wie eine temporäre Zeitumstellung sind noch die harmloseren Ursachen. Psychische Ursachen, berufliche Probleme, persönliche Schwierigkeiten in der Familie oder finanzieller Art können zeitweise oder im schlimmsten Fall auch chronisch schlafraubend wirken. Leidet jemand unter Depressionen, posttraumatischem Stress, Angst- oder Essstörungen, dann spricht man von psychiatrischen Erkrankungen. Auch kann die Einnahme von Medikamenten die Schlafbereitschaft stören.

Ein allgemeingültiger Ratschlag für jeden oder für alle Arten von Schlafstörungen gibt es nicht. Die Ursachen für die gestörte Nachtruhe müssen in einem Prozess gefunden und eine Lösung erarbeitet werden. In einigen Fällen ist die Beobachtung der Betroffenen in einem Schlaflabor sinnvoll, um Hilfe finden zu können. Manchmal muss die Schlafumgebung überprüft werden. Sind das Bett, die Matratze oder das Klima der Schlafumgebung nicht ideal, so gilt es dort anzusetzen.

Warten sollte man nicht allzu lange, um aus einer temporären Schlafstörung nicht eine chronische Störung werden zu lassen. Und sicher ist: Schlafmittel sind keine Lösung, denn sie rufen schnell eine Abhängigkeit hervor und beseitigen nicht die Ursachen für das eigentliche Problem.

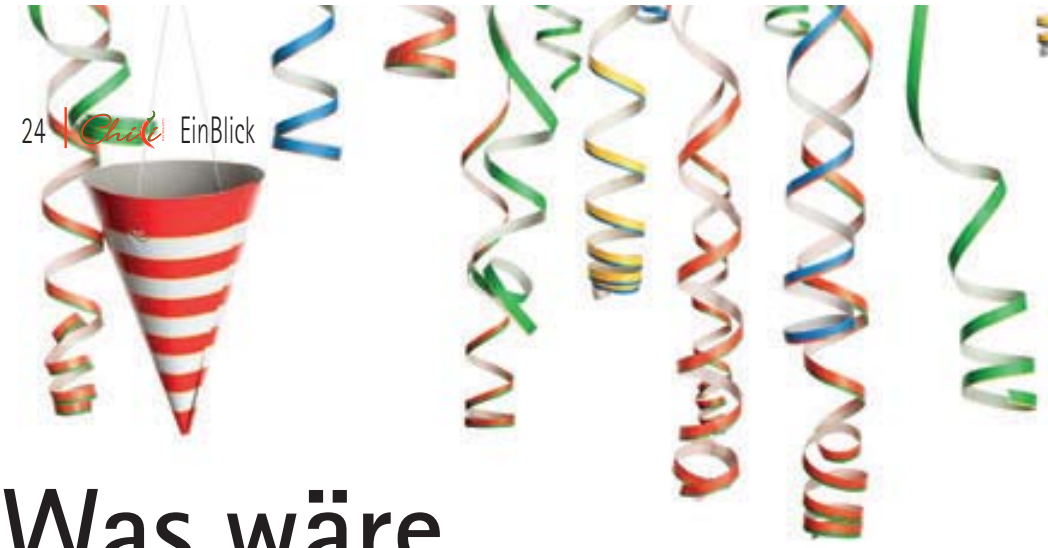
WEINHAUS HENNINGER
Kallstadt
seit 1855
★★★★
Hotel • Restaurant

Stilvoll Essen

Stilvoll Wohnen
★★★★

Stilvoll Tagen

WEINHAUS HENNINGER
Weinstraße 93 • 67169 Kallstadt
Telefon 06322-2277
info@weinhaus-henninger.de
www.weinhaus-henninger.de



Was wäre die Welt ohne ...

In diesem Jahr feiern einige Neuerungen, Patente, Ideen und Markteinführungen ihren Jahrestag. Darunter befindet sich vieles, was die Welt keinen Schritt weitergebracht hat. Aber manches hat unser Leben beeinflusst. Es ist schöner, interessanter, einfacher oder auch teurer und dramatischer geworden. Wir erinnern an so manche Erfindung und Jahrestage, ohne die unsere Leben nicht dasselbe wäre!

Seit 50 Jahren muss eine Mehrwertsteuer entrichtet werden.

Das bundesweite Datenschutzgesetz besteht nun seit 1978.

Vor 10 Jahren fiel das Postmonopol in Deutschland.

Im Jahr 2008 wurde in den Städten Berlin, Köln, Hannover und Dresden Umweltzonen eingerichtet.

Seit 60 Jahren fürchten Autofahrer die Verkehrssünderkartei in Flensburg.

Schon 40 Jahre ist es her, dass die Tagesthemen und das heute journal erstmals auf Sendung gingen.

Vor 25 Jahren hat Erich Honecker Deutschland endgültig verlassen.

Am 20. Januar 1848 wurde im Kaisertum Österreich das Patent für Würfelzucker erteilt.

Schon wieder 10 Jahre ist es her, dass weltweite Aktieneinbrüche eine Finanzkrise auslösten.

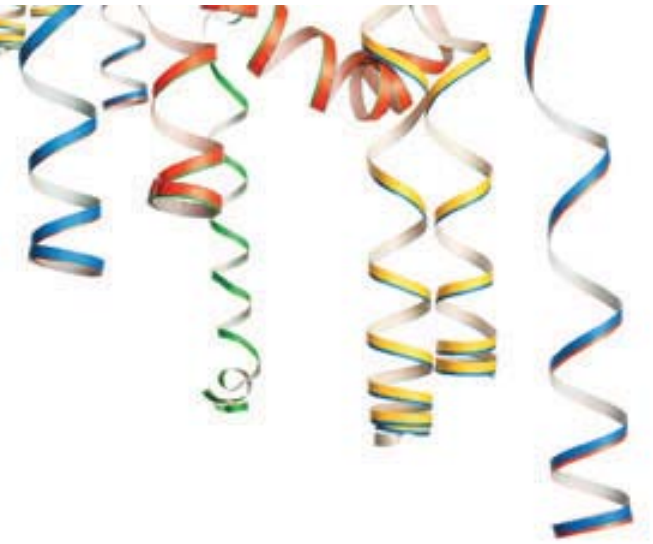
Seit 60 Jahren ist Lego nicht mehr aus den Spielkisten der Kinderzimmer wegzudenken.

Am 30. Januar 1948 wurde Mahatma Gandhi ermordet.

Vor 125 Jahren wurde das erste Filmstudio in den USA fertiggestellt.

Im Jahr 1958 wurde die erste internationale Schule in Hamburg eröffnet.

Der Sänger Falco starb im Februar 1998.



Der 1. FC Köln wurde am 13. Februar 1948 in Köln gegründet.

1958 wurde in Deutschland erstmals eine Herz-Lungen-Maschine eingesetzt.

Seit 40 Jahren wird auf Hawaii ein Ironman gekürt.

Die erste deutsche Tafel nahm am 22. Februar 1993 in Berlin ihre Arbeit auf.

Das Patent für Dieselmotoren wurde vor 125 Jahren erteilt.

Seit 60 Jahren kennen wir das Peace-Zeichen.

Zum ersten Mal hob sich am 26. Februar 1948 der Vorhang für die Augsburger Puppenkiste.

Genau seit 100 Jahren kennen wir die DIN-Norm.

Der Satz „Ich habe fertig!", den Giovanni Trapattoni in München auf einer Pressekonferenz seinem Publikum entgegenhielt, wird 20 Jahre alt.

Der Soli wird 25 Jahre.

Am 17. März 1948 schlossen sich die Hells Angels in Fontana/Kalifornien zusammen.

Vor 50 Jahren führten bundesdeutsche Hochschulen den Numerus Clausus ein.

Erst seit 20 Jahren existiert das Kindesunterhaltsgesetz.

Im Jahr 1938 hat Superman erstmals die Welt gerettet.

Das Live Debüt der Deep Purples fand am 20. April 1968 in Taastrup statt.

Am 20. April 1998 gibt die RAF ihre Auflösung bekannt.

Der Wohnpark
im Neuen Gäuhof
in Neustadt-Geinsheim

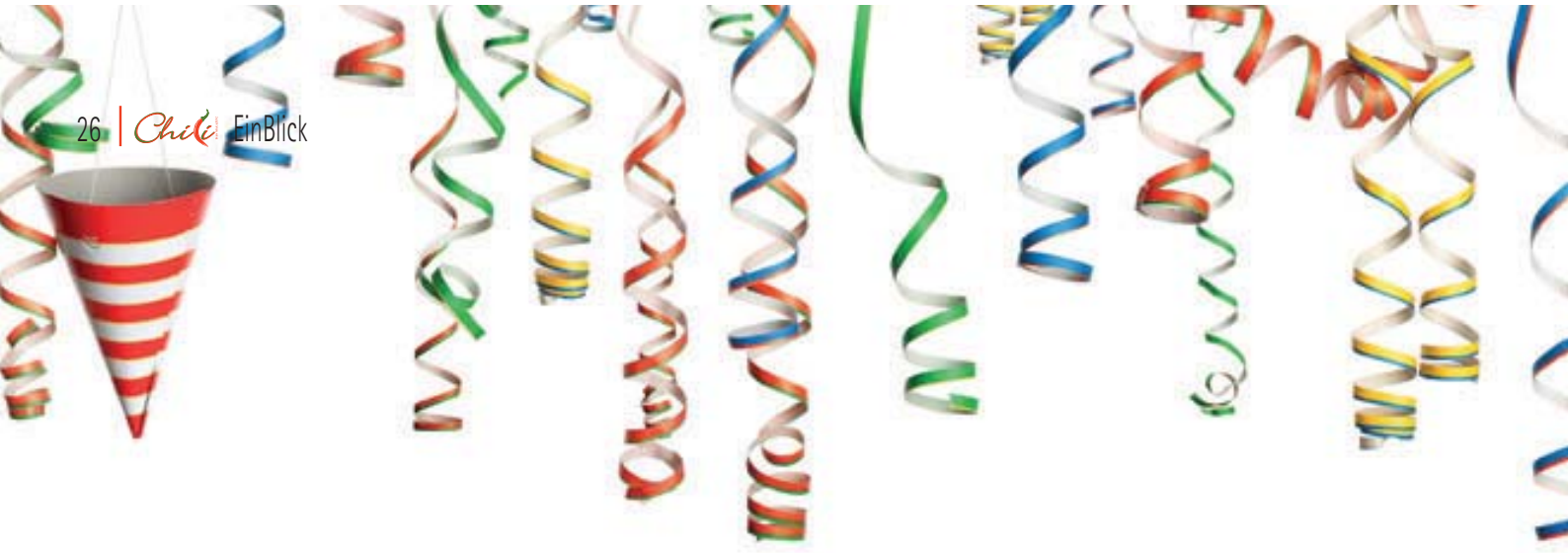
Leben & Wohnen im Wohnpark der einzigartigen Pfälzer Hofanlage

Miteinander genießen:
Sommerküche & Micro-Gärten

Entdecken Sie dieses
außergewöhnliche Wohnkonzept

Individuell, exklusiv,
großzügig und gesundes Wohnen

Conservatum
GmbH Gesellschaft zur Erhaltung und Bewahrung historischer und denkmalgeschützter Gebäude
Marktstraße 68 67487 Maikammer
0172 82 58099 06321 95 96 551



Vor 30 Jahren stellte ein ICE einen Geschwindigkeitsrekord auf.

Seit dem 1. Mai 1998 gilt die 0,5-Promille Grenze.

Der erste Apple iMac wurde von 20 Jahren in Cupertino/Kalifornien vorgestellt.

Die erste öffentliche Vorführung von Edisons Kinetoskop fand vor 125 Jahren in Brooklyn statt.

Vor 50 Jahren wurde in Hamburg der erste Graffiti-Künstler Peter Ernst Elffe festgenommen.

Seit 25 Jahren fliegen die Menschen von Frankfurt-Hahn aus in Urlaub.

Im 1843 wurde das erste Patent für ein FAX-Gerät vergeben.

In Tübingen nahm vor 50 Jahren der erste Geldautomat seine Arbeit auf.

1958 eröffnete das erste SOS-Kinderdorf in Deutschland.

Karstadt und Quelle sind pleite. Das war am 9. Juni 2008.

Seit 30 Jahren rollt der Starlight-Express.

Seit 25 Jahren hilft uns der Acrobat-Reader weiter.

1948 wurde der erste elektronische Computer mit gespeichertem Programm in Manchester fertiggestellt.

Die erste brauchbare Schreibmaschine ist 150 Jahre alt.

Vor 125 Jahren brach die New Yorker Börse zusammen.

Die fünfstelligen Postzahlen wurden vor 25 Jahren in ganz Deutschland eingeführt.

Seit 10 Jahren besteht ein Rauchverbot in öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen.

Vor 20 Jahren trat die Deutsche Rechtschreibreform in Kraft.

GEORG
KRIST Rechtsanwalt

Hintergasse 36
67433 Neustadt
Fon +49/6321/9291114
Fax +49/6321/9291116
georg.krist@ra-pfalz.de
www.ra-pfalz.de

1818 wurde die erste Bluttransfusion von Mensch zu Mensch durchgeführt.

Am 28. September 1928 entdeckte Alexander Fleming das Penicillin.

Die erste Ausgabe des kicker-sportmagazins erschien im Oktober 1968.

Die Ente (Citroën 2CV) wurde vor 70 Jahren in Paris vorgestellt.

Seit 60 Jahren schrauben wir Ikea Möbel zusammen.

1958 ließ Artur Fischer den ersten Spreizdübel patentieren.

Vor 50 Jahren hatte der Film *Spiel mir das Lied vom Tod* Premiere.

Kurz vor Weihnachten 1968 wurde die Brenner Autobahn für den Verkehr freigegeben.

Vor 20 Jahren, also im Jahr 1998, wurde der 1. FC Kaiserslautern als erster Aufsteiger überhaupt Deutscher Fußballmeister.

Winterpreise **25%** auf alle
WAREMA Markisen und WAREMA Insektenschutz

- **Sonnenschutz für innen und außen**
- **Dachfensterbeschattungen**
- **Rollladen • Rolltore**
- **Rollladen-Automatisierung**
- **Insektenschutz • Markisen**
- **Jalousien • Steuerungen**
- **Reparaturservice**

FRANK WÜNSTEL
SONNENSCHUTZTECHNIK

warema KOMPETENZ ★★★ PARTNER

Albert-Einstein-Str. 15
76829 Landau
Tel.: 0 63 41/9 87 67 90
Fax: 0 63 41/9 87 67 99
www.wuenstel-sonnenschutz.de

Seit über 40 Jahren - WIR STELLEN ALLES IN DEN SCHATTEN

Ringe für die Liebe

Es ist ein sehr emotionaler Moment, wenn sich ein Paar während der Trauung die Ringe ansteckt, denn sie sind das für alle sichtbare Symbol der Verbundenheit, der Liebe und des Treueschwurs zweier Menschen. Diese Tradition ist schon sehr alt und tatsächlich kann man ihren Ursprung nicht mehr zweifelsfrei nachweisen. Sicher jedoch ist, dass bereits in der Antike Ringe zum Zeichen des Ehebündnisses geschenkt und getragen wurden. Die Ringe der Römer und Ägypter wurden meist aus Eisen gefertigt. Heute verwendet man oft Silber und Gold, darunter Weißgold, Gelbgold oder Roségold. Das momentan beliebteste Material ist Platin. Dieses Edelmetall ist das reinste und geradezu unzerstörbar. Platin ist hypoallergen und eignet sich daher perfekt für Menschen mit Allergien. Zudem behält ein Trauring aus Platin auch nach Jahrzehnten noch seine Farbe – er läuft nicht an und wird auch nicht dunkler.

Ein Ehering oder Partnerring soll beständig sein und steht für Verbundenheit. Deshalb nehmen sich Paare bei der Wahl der Ringe Zeit und legen Wert auf eine gute Beratung.

Im November des vergangenen Jahres eröffnete das Traditionshaus Juwelier Rehn in Landau die Trauring Lounge. Dort wählen Paare in angenehmer und diskreter Atmosphäre aus einer großen Auswahl ganz in Ruhe ihre Ringe aus. Mit einem guten Gefühl für Menschen findet Inhaberin Ute Weilacher die passenden Ringe gemeinsam mit dem Brautpaar. Sie zeigt, berät und hilft weiter. Dabei hat sie die Menschen, ihre Wünsche und Ansprüche ebenso im Blick wie die aktuellen Kollektionen.

Interessierte Paare können sich ganz ohne Terminabsprache beraten lassen und sich Zeit nehmen. Denn schließlich sollen die ausgewählten Ringe an der Hand ein gemeinsames Leben begleiten.

Info:

Kontakt
Juwelier Rehn
Trauring Lounge
Kronstraße 24
76829 Landau
06341-919110
www.juwelier-rehn.de

Hochzeitsplaner

Hochzeit in Weiß: Kann, muss aber nicht

In der Brautmode bleiben Pastellfarben wie Blushrosa, Pfirsich und Babyblau als Alternative zum klassischen Weiß beliebt, werden aber in der kommenden Saison gerne und großzügig mit so genannten Neutrals, also neutralen Farben wie Beige, Taupe und Greige kombiniert.

Farbthema

Der Trend für das Hochzeitsevent 2018 liegt im durchgängigen Farbthema. Roségold, Aquamarin, Lavendel, zarte Farben und Metallic-Töne sind die angesagten Farben des Jahres. Menthol und frische Aquamarintöne sind das absolute Highlight für 2018. Alles passt und ist bis auf das kleinste Detail aufeinander abgestimmt. Eine Hochzeit fängt visuell bereits bei der Hochzeitspapeterie an. *Save the Date* Karten, Einladungen, Tischkarten, Platzkarten, alles muss bedacht werden. Passt die Hochzeitsdekoration zur Papeterie, das Brautkleid zur Hochzeitsdekoration, die Tischdekoration zur Hochzeitstorte? In der kommenden Saison wird nichts mehr dem Zufall überlassen. Bohemian-Chic ist weiterhin in den Top Ten der Wedding Trends. Passend zu dem Hippie-Look kommen Blüten, kleine Knospen, ja sogar Palmenblätter

genau richtig und sind ein Muss für die Hochzeitsparty 2018. Es ist der Greenery-Trend, wie man in Hochzeitsplaner-Kreisen sagt.

Farben für Mutige

Ganz hoch im Kurs für die Hochzeitsfarben 2018 stehen beeriges Lila, royales Blau, eine zarte Kombination aus pastelligem Rosa, Türkis und Grau sowie knallige Farben und Kontraste. Beispielsweise leuchtendes Türkis und Pink, das an den Urlaub in der Karibik erinnert. Doch auch mediterrane Farbkontraste wie Sonnengelb und dunkles Blau kommen jetzt in Mode.

Prinzipiell kann man drei verschiedene Richtungen bei den Farbtrends 2018 erkennen

- klassische zarte Pastelltöne, die mit modernem Grau kombiniert werden
- knallige Kontraste wie Blau und Gelb oder Türkis und Pink
- Dunkle Farbtöne wie royales Blau oder beeriges Lila, die mit edlen metallischen Akzenten kombiniert werden.

Hochzeitstipp gesehen bei:
mod's hair

Kontakt
Schütt 8
67433 Neustadt
06321-385938
und
Ostbahnstraße 7
76829 Landau
06341-84024

Festliche Frisur

Jede Braut wünscht sich ihr ganz besonderes Styling für den Tag der Hochzeit. Es soll sie strahlen lassen, ihrem Typ schmeicheln, zum Kleid passen und vor allen Dingen bis spät in die Nacht hinein halten. Eine Frisur, die so märchenhaft schön ist, dass sie lange in Erinnerung bleibt, zaubern die Frisurspezialisten von Mod´s Hair in Neustadt und Landau.

Soho
Ihr Hotel in Landau
Restaurant | Weinlounge | Cafe
Events | Tagungen

Ihr modernes Tagungshotel in Landau
Meeting | Businessevent | Restaurant
Hochzeit | Familienfeier | Party | Kochworkshop

Goldberg kocht:
Die Kochschule im Soho
Der besondere Event: Kochen im Team,
zur Familienfeier, Geburtstag, Party unter Freunden

Marie-Curie-Straße 9
76829 Landau
Tel. 06341.141960 | Fax 06341.1419655
www.soho-landau.de
info@soho-landau.de

Hochzeitsplaner

Freie Trauungen

Der Trend zur freien Trauung nimmt seit Jahren zu. Aber was ist das eigentlich, eine freie Trauung? Eine freie Trauung ist ein Zeremoniell, in dem sich das Brautpaar in einem selbst gewählten Rahmen das Ja-Wort gibt. Dabei spielt es keine Rolle, welcher Konfession das Paar angehört, ob es ein gleichgeschlechtliches Paar ist oder man bereits kirchlich verheiratet war.
Eine freie Trauung kann auch dann stattfinden, wenn man nicht standesamtlich verheiratet ist, denn das Versprechen, das man sich bei der Zeremonie gibt, hat für die beiden Liebenden Bedeutung, weil es eine Beteuerung ihrer Liebe zueinander ist. Dazu können Redner geladen werden, die einer Konfession angehören oder auch nicht. Auch der Ort für die freie Trauung ist keiner gesetzlichen Bestimmung unterworfen. Er ist dort, wo sich die Zeremonie realisieren lässt.

Eine freie Trauung ist nicht mit einer kirchlichen Trauung gleichzusetzen. Sie ersetzt auch nicht die standesamtliche Trauung. Damit die Ehe auch vor dem Staat Gültigkeit besitzt, ist ein Termin auf dem Standesamt unverzichtbar.

Hochzeitstipp gesehen bei:
Blumen Schupp

Kontakt
Neubergstraße 1
67435 Neustadt-Gimmeldingen
06321-68784

Blumige Hochzeiten und blütenprächtige freie Trauungen

Blumen Schupp in Neustadt-Gimmeldingen arrangiert stimmungsvolle Blumendekorationen für jede Art von Eheversprechen und anschließender Feier. Der Blumen- und Pflanzenschmuck wird abgestimmt auf das Paar, deren Wünsche und Stil und den Ort der Trauung oder Feier. Mit einem Gespür für die Feinheiten wählt Claudia Schupp die Blüten und Farben individuell auch auf das Thema des Paares, das ihnen besonders am Herzen liegt. Auf Wunsch können Bäume oder Rosenbögen auch für den Tag gemietet werden.

Freuen Sie sich auf den schönsten Tag Ihres Lebens!

Ihre Hochzeit

Vergessen Sie hierbei nicht auch an ihre Haut und die passenden Beauty Treatments zu denken, denn EINMAL PRINZESSIN sein ist ihr Motto.

Deutschlands beste Kosmetikerin 2017 ist mit ihren spezialisierten Treatments wie Hydrafacial oder Tixel exakt ihre richtige Wahl für strahlend schöne und makellose Haut.

Natürlich bieten wir auch zur Körperoptimierung für etwas „wohlgeformteren Stellen" die Behandlung Kryolipolyse an.

medical cosmetics
Ulrike Schaaf-Deege

67454 Haßloch • Wilhelm-Busch-Straße 3
Tel. 0 63 24 / 97 95 66 • Mobil 01 70 / 2 99 10 94
E-Mail: ulrike.deege@gmx.de
www.medical-wellness-deege.de

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin – wir beraten Sie sehr gerne!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr., 8.00-20.00 Uhr • Sa., 8.00-15.00 Uhr • Ausschließlich nach Terminvereinbarung • Beratungen und Produktverkauf nach telefonischer Absprache

Hochzeitstipp gesehen bei:

Hotel Schloss Edesheim

Kontakt:

Privathotels Dr. Lohbeck GmbH & Co. KG
Hotel Schloss Edesheim
Luitpoldstraße 9
67483 Edesheim
06323-9424 - 0
www.schloss-edesheim.de

Das Hochzeitsschloss an der Südlichen Weinstraße

Schloss Edesheim, eingebettet in einem über fünf Hektar großen Park mit Weinbergen und Wasseranlagen, ist eine Oase der Ruhe und des Genießens. Ein einzigartiges historisches Ambiente in Verbindung mit der persönlichen Atmosphäre des Hauses garantiert einen unvergesslichen Aufenthalt. Kulinarisch wird man in diesem historischen Gebäude mit einer marktfrischen, mediterranen Küche und erlesenen Weinen aus der Region verwöhnt, welche im eleganten Gourmet-Restaurant serviert werden.

Für Hochzeitsgäste bilden die historischen Säle und Gewölbekeller den idealen Rahmen für einzigartige Festlichkeiten. In Verbindung mit der persönlichen und professionellen Beratung ist sichergestellt, dass jedes Fest zu einem Ereignis wird.

Vom lockeren Sektempfang mit Fingerfood im Schlosspark bis zum mehrgängigen Galadinner mit hochwertigem Unterhaltungsprogramm ist in Schloss Edesheim alles möglich. In der stilvollen Atmosphäre des Ballsaales, Churpfalzsaales sowie des Wittelsbachkellers, mit direktem Zugang zum Schlosspark, serviert die aufmerksame Servicebrigade festliche Menüs oder Büffets für bis zu 120 Personen aus der mehrfach ausgezeichneten, mediterranen Schlossküche.
Für Hochzeitspaare besteht sogar die Möglichkeit, sich im besonderen Ambiente des Ballsaals standesamtlich trauen zu lassen, da das Schloss zudem noch eine offizielle Nebenstelle des Standesamtes der Verbandsgemeinde Edenkoben beherbergt.

Neben den Räumlichkeiten verfügt das ehemals fürstbischöfliche Schloss über weitläufige Außenanlagen wie:

- Oberer Schlosshof mit kleinem Park und Teich
- Unterer Schlosshof mit eigener Bühnenanlage
- Terrasse am Faselstall für Empfänge und rustikale Büffets inmitten der schlosseigenen Weinberge
- Seebühne auf dem ehemaligen Wassergraben mit Sitzmöglichkeiten für bis zu 800 Personen

Bei der Planung und Durchführung der Veranstaltung wird das Paar von Anfang bis Ende professionell betreut und beraten, so dass es seiner Feierlichkeit beruhigt entgegensehen kann. Das Team des Schloss Edesheim kümmert sich um die richtige musikalische Begleitung, die Tisch- und Raumdekoration, Menükarten, Tischkarten und Rahmenprogramme.

LUISA CERANO

FEMININ, SPORTIV, INTERNATIONAL

Raneri Damen & Herren MODA

Giovanni Raneri

Hauptstraße 112 · 67433 Neustadt/Wstr.
(+49) 06321.34599 · info@ranerimoda.de

Mo.–Fr. 9.30–18.30 | Sa. 9.30–16.00
Di. 18.30–20.00 (nach Vereinbarung)

ARMANI COLLEZIONI · BOSS Orange Women Collection · AJ ARMANI JEANS · BOSS HUGO BOSS

Hotel Schloss Edesheim
★ ★ ★ ★
Südliche Weinstrasse

MEDITERRANE LEBENSART IN HISTORISCHEM AMBIENTE

- 24 Zimmer und 14 Suiten
- Mediterranes Gourmetrestaurant mit Parkterrasse
- Bezaubernde Säle für Betriebsfeiern, Hochzeiten und andere Festlichkeiten
- Parkanlage mit eigenen Weinbergen
- Attraktive Urlaubsarrangements

VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS Februar + März:

22. Februar 2018
Der brandneue Teil der legendären Krimidinnerreihe „Der Teufel der Rennbahn“
79,00 € inkl. Aperitif und 4-Gänge-Menü

23. Februar 2018
„Ein Herz und eine Seele“
Die satirische Dinnershow mit Ekel Alfred.
Genießen Sie Satire und anarchistische Gags vom Feinsten
79,00 € inkl. Aperitif und 4-Gänge-Menü

8. März 2018 - Premiere -
„Golden Ace - Meister der Täuschung“
Spannende + aufregende Zaubershow mit vielen Überraschungen
79,00 € inkl. Aperitif und 4-Gänge-Menü

Luitpoldstraße 9 ▪ 67483 Edesheim ▪ Südliche Weinstraße/Pfalz
Tel. 0 63 23.94 24-0 ▪ Fax 0 63 23.94 24-11
info@schloss-edesheim.de ▪ www.schloss-edesheim.de

Hochzeitstipp gesehen bei:
Ute's Wäschemode

Kontakt
Kellereistraße 16
67433 Neustadt
06321-9335699

Bezaubernde Wäsche

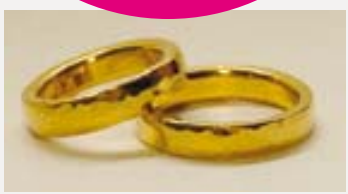
Der große Tag der Hochzeit ist endlich da. Das wunderschöne Brautkleid passt wie angegossen. Zauberhaft ist die Braut und strahlt für alle sichtbar. Hautnah wird ihr mit bezaubernder Wäsche, einer schönen Corsage, feinster Spitze sanft und in der Passform perfekt Sicherheit gegeben. Sie weiß genau, wie sie in jedem Augenblick des großen Tages wirkt...

Hochzeitstipp gesehen bei:
Goldschmiede Uhlmann

Kontakt
Hauptstrasse 39
76855 Annweiler
06346-8138
www.goldschmiede-uhlmann.de

Trauringe aus Tantal mit Brillant

Die Goldschmiede Uhlmann verarbeitet TANTAL zu aussergewöhnlichen Trauringen, für Menschen die das Besondere suchen.
Tantal ist das seltenste stabile Element im Sonnensystem und weist beeindruckende Eigenschaften auf. So liegt der Schmelzpunkt bei ca. 3.000 Grad, es ist sehr säurebeständig und hat eine hohe Härte. Seine Dichte ist vergleichbar mit 750 Gelbgold und es ist es absolut hautverträglich, was es zu einem idealen Schmuckmetall macht.



Ringe aus Fair Trade Gold aus dem Rhein – Rheingoldringe handgeschmiedet

Von Hand zum Ring geschmiedet von Goldschmiedemeister Christian Stachel aus purem Rheingold sind diese Ringe ganz besonders selten, da nur wenig Gold aus dem Rhein gewaschen wird.

Hochzeitstipp
gesehen bei:
Medical cosmetics

Kontakt
Ulrike Schaaf-Deege
Wilhelm-Busch-Straße 3
67454 Haßloch
06324-979566
www.medical-wellness-deege.de

Die Hochzeit mit dem Lieblingsmenschen

Die als Deutschlands beste Kosmetikerin 2017 erst kürzlich ausgezeichnete Ulrike Schaaf-Deege aus Haßloch ist ein empfehlenswerter Partner in der Beauty Planung der Braut. Schließlich gehört zu jeder Prinzessin eine schöne, makellose und strahlende Haut.
Mit ihrer Spezialisierung auf High-End Technologien wie Hydrafacial oder Tixel findet sie garantiert für jeden Hauttyp das passende Beauty-Programm.

Zur Körperoptimierung hilft die Behandlung Kryolipolyse, bei der die Fettzellen einfach weggefroren werden.

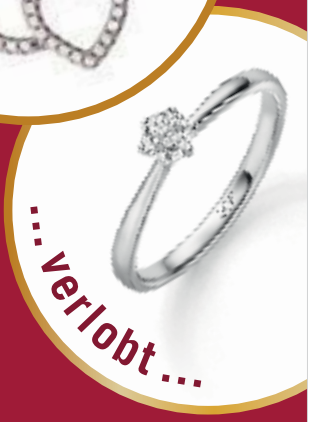
Hochzeitstipp
gesehen bei:
Nusskern Friseure

Kontakt
Hauptstraße 147a
67125 Dannstadt
06231-403740
www.nusskern-friseure.de

Die Frisur der Braut

Wenn der Tag der Trauung endlich da ist, dann ist eine perfekte Planung unabdingbar. Das gilt auch für die Brautfrisur. Nusskern Friseure in Dannstadt bieten individuelle Beratung, Probefrisur, Make-up und Brautfrisur im Salon oder auch als Heimservice in einem Basis-Paket, einem Basis-Paket + und einem Premium-Paket an – ganz auf die Wünsche und Bedürfnisse der Braut abgestimmt.

ARTEFACT
Meistergoldschmiede & Trauringstudio



der TRAURING juwelier

ARTEFACT
· NEUSTADT, KELLEREISTR. 5
TELEFON 0 63 21. 48 01 89
· LANDAU, MARKTSTR. 75-77
TELEFON 0 63 41. 55 90 575

Hochzeitstipp
gesehen bei:
Haus der Geschenke

Kontakt
Haus der Geschenke Ullrich
Weinstraße Nord 10
67487 Maikammer
06321-5010
info@Haus-der-Geschenke-Ullrich.de

Die Geschenkidee auf dem Hochzeitstisch

Das Haus der Geschenke in Maikammer richtet dem Brautpaar seinen individuellen Hochzeitstisch nach deren Wünschen und Vorstellungen. Damit das Paar auch das zur Hochzeit bekommt, was ihnen gefällt und was zu ihnen und ihrem bereits bestehenden Hausrat und Einrichtung passt. Das Paar sucht im Haus der Geschenke aus, was sie für Küche, Tisch und Ausstattung benötigen. Die Hochzeitsgäste können entspannt daraus wählen. In einem gemeinsamen Termin berät das Team von Haus der Geschenke über Trends und zeigt die passenden Sortimente.

Aus für die Figürchen

Völlig out sind die kleinen Miniaturen von Hochzeitspärchen auf der Hochzeitstorte. Individuelle Kuchendekorationen, so genannte Cake Topper, sind originell und geben Raum für Botschaften, die dem Paar mehr am Herzen liegen. Neben der Hochzeitstorte dürfen die Gäste auf jeden Fall Cupcakes im Stile der Torte erwarten. Cupcakes sind nicht nur wunderschön, sondern auch super praktisch auf einer Etagère dekorierbar. Wahre Luxushappen.

Die Eheschließung. Was ist zu tun?

Bevor ein Paar heiraten kann, muss die Eheschließung angemeldet werden. Früher nannte man dies das Aufgebot bestellen. Die Eheschließenden sollen die beabsichtigte Eheschließung persönlich bei dem Standesamt anmelden, an dem einer der Beiden seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat.
Zur Verfahrensbeschleunigung können die Brautleute dem Standesamt sowohl ihren Wunschtermin für die Eheschließung, als auch die Daten, die für die Prüfung der Ehefähigkeit erforderlich sind, bereits durch eine Voranmeldung übermitteln. Der Ort, an dem die Eheschließung angemeldet wird, muss nicht gleichzeitig der Ort sein, an dem dann die Ehe geschlossen werden soll. Diese kann grundsätzlich in jedem Standesamt in Deutschland geschlossen werden.
Die standesamtliche Eheschließung und eine kirchliche Hochzeit sind voneinander unabhängig.
Bei der Eheschließung müssen keine Trauzeugen anwesend sein. Wenn das Brautpaar dies jedoch wünscht, können eine oder zwei Personen zu Trauzeugen bestimmt werden.
Ob die zur Ehe Entschlossenen einen gemeinsamen oder getrennte Familiennamen führen wollen, kann bei der Eheschließung oder auch zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt werden.

Hochzeitstipp gesehen bei:
Artefact

Kontakt
Schmuckgalerie & Meistergoldschmiede
Marktstraße 75-77
76829 Landau
06341-5590575

Kellereistraße 5
67433 Neustadt
06321-480189

Und nun die Ringe

Der Partner fürs Leben ist gefunden, der Hochzeitstermin steht und das Kleid hängt schon im Schrank. Jetzt fehlen nur noch die Ringe. Die Ringe – das Symbol für die ganz große Liebe. Eine wichtige Wahl ist nun zu treffen, sollen die Ringe doch ebenso lange halten wie die Liebe selbst. Den Trauring kauft man nicht eben so nebenher. Gut überlegt soll die Entscheidung sein, am besten mit einer guten Beratung, mit Zeit und Ruhe getroffen werden. So wie bei Artefact, der Trauring-Juwelier in Neustadt und Landau. In Landau wurde eigens im Obergeschoss ein modernes Trauringstudio eingerichtet, in dem sich Brautpaare ganz auf die Vielzahl der Möglichkeiten konzentrieren können. Der hohe Tragekomfort ist ein wichtiges Kriterium bei einem so langlebigen Begleiter. Besonders Männer, die häufig eher ungeübt im Tragen von Ringen sind, schätzen ein gutes Tragegefühl. Dasselbe Modell für zierliche Frauen- und zupackende Männerhände zu finden, erscheint auf den ersten Blick schwieriger als es dann bei guter Fachberatung tatsächlich ist. Inhaber Thomas Bartz und das Beratungsteam von Artefact sind zertifizierte Trauringexperten und nehmen sich Zeit für die Ringe, die ein Leben und eine Liebe lang begleiten.

Schnitt · Farbe · Verlängerung · Zweithaarersatz

Hochzeitsfrisuren und das passende Make-Up für den schönsten Tag Ihres Lebens.

Infos und Beratung direkt im Salon.

An der Fohlenweide 16 · 67112 Mutterstadt · 06234/3732 · www.friseur-ballas.de

Das Brautkleid

Das Neue: Die Vintage-Blütenspitze haben die Modedesigner aktuell in moderne Blätterspitze verwandelt. So zieren das Brautkleid nicht mehr nur kleine Blütenmotive sondern ganze Blätterranken, was wunderbar zum angesagten Greenery-Look harmoniert. Wer es etwas außergewöhnlicher mag, der wird die neuen Ethno-Brautkleider lieben, denn sie überzeugen mit lässigen Fransen und Makramee-Look. Schön sind auch die zweiteiligen Brautkleider. Hier kombinieren die Hochzeitskleid-Designer High-Waist-Röcke mit kurzen, aber feminin edlen Oberteilen und kreieren so einen ganz eigenen Stil. Doch auch die Klassiker unter den Kleidern haben sich weiterentwickelt. Im nächsten Jahr werden weniger Tüll, dafür aber gerade Linien zu sehen sein, an die sich plüschig wirkende Volants schmiegen. Fast Federnartig bauschen sich die zarten Prinzessinenkleider um die Bräute. Ein schöner Anblick!

Hochzeitstipp gesehen bei:
Simply Wear

Kontakt
Stefanie Wiebelshaus
Schlossstraße 10
67146 Deidesheim
06326-2284147

Für Menschen, die das Besondere lieben!

Es gibt Brautpaare, die in der gängigen Hochzeitsmode nicht ihre Vorstellung realisiert sehen. Sie haben schon eine genaue oder vielleicht auch nur eine vage Vorstellung, von dem, was sie an diesem wichtigen Tag tragen möchten. Stefanie Wiebelhaus ist Designerin. In ihrem Atelier Simply Wear in Deidesheim berät sie ihre Kunden, zeigt Stoffe und Entwürfe und setzt die Wünsche der Kunden nach ihrem Traumoutfit um.

Für den schönsten Tag Ihres Lebens

Mit einer typgerechten Beratung, einem professionellen Schnitt und trendiger Coloration realisiert Christa Ballas und ihr Team die schönsten Fest- und Brautfrisuren von pfiffig bis romantisch. Das perfekte Make-up lässt die Braut strahlen.

Hochzeitstipp gesehen bei:
Ballas Friseursalon

Kontakt
Ballas Friseursalon
An der Fohlenweide 16
67112 Mutterstadt
06234-3732
www.friseur-ballas.de

Das Buffet

Das Buffet ist nach wie vor eine gute Möglichkeit, alle Ernährungsstile der Gäste unter einen Hut zu bekommen. Von Fleisch über Fisch bis hin zu veganen Köstlichkeiten kann jeder Gast sich so bedienen, wie es für ihn richtig und gut ist. Ein Food-Thema auf dem Buffet macht die Auswahl und die Dekoration stimmiger.

Allerdings erhält das klassische Buffet deutliche Konkurrenz durch Candy-Bars, Foodtrucks und tatsächlich Zigarren- und Whiskey-Bars.

Hochzeitstipp gesehen bei:

Hotel Soho

Kontakt

Marie-Curie-Straße 9
76829 Landau
06341-141960
www.soho-landau.de

Hochzeit im Soho

Im festlichen Rahmen oder mit Party Ambiente: Im Soho Hotel in Landau lässt sich eine Hochzeit entspannt feiern. Moderne, großzügige Veranstaltungsräume bieten flexible Möglichkeiten. Hotelchefin Sabine de la Osa nimmt die Verantwortung für einen unvergesslichen Ablauf sehr ernst und macht die Planung zur Chefsache. „Wer seine Hochzeit sozusagen in fremde Hände gibt, kann sich in jedem Fall auf das Soho-Team verlassen", bekräftigt sie. Menü oder Büffet, der Ablauf der Feier – eventuell mit Programmpunkten, die es zu beachten gilt – Dekoration und vieles andere stimmt Sabine de la Osa mit dem Brautpaar ganz individuell ab. Die Feier wird dem Budget entsprechend ausgestattet – ohne zusätzliche unerfreuliche Überraschungen am Ende. Ein großer Vorteil: Gefeiert wird immer mit Open End. Außerdem kann das Brautpaar für die Gäste, Familie und Freunde die Zimmer im Hotel gleich mitbuchen.

Hochzeitstipp gesehen bei:

Goldschmiede Engelbrecht

Kontakt

Goldschmiede Engelbrecht,
Stiftsplatz 1,
76829 Landau,
06341-87708,
www.die-goldschmiede.ld7.de

Absolut einmalig

Alle Trauringe, die die Goldschmiede Engelbrecht anfertigt, sind absolut einmalig. Persönlichkeiten werden so für alle anderen sichtbar. Die Vorlieben für Form, Farbe und Haptik zeigen sich in jedem individuellen Trauringpaar. Ob einer lieber rund, der andere eckig mag, ob zart oder kräftig, auch bei unterschiedlichen Wünschen eines Paares findet Karin Engelbrecht gemeinsam eine verbindende Lösung, die auch wiederum die Eigenschaft eines Paares nach außen dokumentiert. Solche einzigartigen Trauringe begleiten das Paar über viele Jahre. Im Inneren versteckt durch die persönliche Gravur tragen die Brautleute direkt auf der Haut eine Botschaft, ein Symbol, einen Wunsch, ein wichtiger Ort, das wichtigste Datum. Ein individueller Trauring bereitet Freude ein Leben lang, und wer einmal einen Trauring verloren hat, weiß, wie sehr er einem fehlen kann. Aber kein Problem - Karin Engelbrecht fertigt einen neuen Ring, der vom alten fast nicht zu unterscheiden ist. „Obwohl die Trauringe Unikate sind und in Handarbeit angefertigt werden, sind sie nicht teurer, als fertig bestellte von einer Trauringfirma, das erstaunt unsere Kunden immer wieder ", sagt Karin Engelbrecht.

LA LAINE
MODEBOUTIQUE

RENÉ LEZARD – CLOSED
CINQUE – FILIPPA K.
AGL-SCHUHE – BETTER RICH
SAMSØE Ø SAMSØE

MARKTSTRASSE 2
67433 NEUSTADT/WEINSTRASSE
TELEFON: 06321/2216

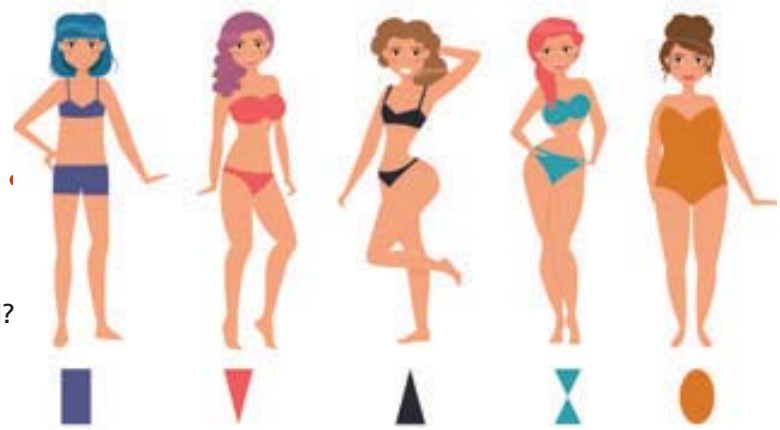
Alles auf Anfang – Mode

Was sind die wichtigsten Trends in diesem Frühjahr?

Es wird groß, bunt, auffallend und dramatisch. Retro mit Perspektive auf die peppigen 80er-Jahre. In letzter Konsequenz ist der in den Modemetropolen Paris, Mailand und London gezeigte Modetrend nicht jedermanns Sache. Jogginganzüge aus Ballonseide und Radlerhose in Weiß, wie die Vogue bereits angekündigt hat, werden sicherlich nicht bei jedem im Kleiderschrank ankommen. Doch sind die Farbthemen und die Oversize Oberteile eine Alternative vom modischen Einheitsallerlei, das sich in den vergangenen Saisons bei einigen breit gemacht hat. Und sie machen Spaß, zeigen Optimismus, sind energiegeladen und echte Statements gegen die Langeweile und Perspektivlosigkeit, die sich gesellschaftlich einschleicht.

Wie kann ich mit wenigen Teilen meine Garderobe aufpeppen?

Man muss nicht seine gesamte Garderobe erneuern, um modisch vorne dabei zu sein. Wichtig ist, dass man seine hochwertigen Basicteile, die sowohl zur Figur, zum Hauttyp und zum Lebensstil passen, mit einigen Farbtupfern in Jacken, Oberteilen, Hosen, Kleidern, Accessoires und Schuhen aktuell ergänzt. Das sollten gut gewählte Teile sein, die nicht nur modisch sind, sondern auch zu der eigenen Person passen. Das nun kommende Gelb empfiehlt sich nicht bei fahler Haut, dramatisches Lila ist nichts für Introvertierte und ein quergestreifter Mantel ist nichts für üppige Figuren. Also lautet die ständig gleiche Regel: Aus der Vielzahl an modischen Möglichkeiten das passende Teil in Farbe, Schnitt und Stil zu wählen.



Für welchen Figurtyp eignet sich welcher Trend?
Zur Beschreibung eines Figurtyps
wird das Alphabet herangezogen.

Die A-Figur:	schmale Schultern und kräftige Hüften und Beine.
Darauf sollte man achten:	Schultern und Taille mit der Kleidung betonen, den Blick von Hüften und Beinen ablenken.
Die H-Figur:	gerade Silhouette ohne viel Taille.
Darauf sollte man achten:	Körpermitte mit taillierter Kleidung und Gürteln hervorheben.
Die O-Figur:	eine runde Figur ohne viel Kurven.
Darauf sollte man achten:	den Körper durch die Kleidungsstücke gliedern mit knappen Oberteilen, die sich farblich von Rock oder Hosen abheben.
Die V-Figur:	viel Oberweite.
Darauf sollte man achten:	locker fallende Oberteile, oder Oberteile mit schönem und nicht zu tiefem Ausschnitt wählen.
Die X-Figur:	die typische Sanduhrfigur. Schultern und Hüfte sind etwa gleich breit und eine schöne Taille vorhanden.
Darauf sollte man achten:	figurbetonte Kleidung hebt die Silhouette hervor.
Die Y-Figur:	sehr breite Schultern
Darauf sollte man achten:	die Kleidung sollte den Blick auf die Körpermitte lenken. Tiefe V-Ausschnitte und Reverskragen, schöne Gürtel und gemusterte Röcke und Hosen lenken von den Schultern ab.

Liebe Gäste,

WE ARE FAMILY!

Als familiengeführtes Unternehmen, legen wir sehr viel Wert auf unsere Mitarbeiter und deren Arbeitsbedingungen. Mit Ihrem Besuch bei uns sichern Sie Arbeitsplätze und garantieren faire Löhne. Uns ist das Miteinander sehr wichtig.

Selbstverständlich sind Qualität und Serviceleistungen auch in Zukunft unser Schwerpunkt.

Wir sind stolz auf unser Team, die jeden Tag ihr Bestes für Sie geben, um Ihnen eine angenehme Zeit bei uns zu gewährleisten.

Vielen Dank für Ihren Besuch und die Unterstützung unserer Philosophie.

Herzlichst,
die NUSSKERN`s

nusskern
FRISEURE

Hauptstraße 147a | 67125 Dannstadt
Telefon 06231 / 403740
http://www.nusskern-friseure.de

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag 09.00 - 18.00 Uhr
Samstag 08.00 - 13.00 Uhr
Montags geschlossen

GOLDWELL.

WIEBELHAUS
SIMPLY WEAR

Klare Linien und ausdruckstarkes Design für selbstbewußte Frauen.

Design nach Maß!

Besuchen Sie unser Atelier!

zum Imagefilm:

WIEBELHAUS SIMPLY WEAR

Schloßstr. 10 · 67146 Deidesheim
Telefon 06326 / 228 414 7

Do-Fr 14.30 - 18.30
Sa 10.00 - 15.00
und nach Vereinbarung!

Die Farbthemen der kommenden Saison?

Eine Reihe von dominanten Farben gibt in der Frühjahr/Sommersaison 2018 den Ton an. Ein kühles Sonnengelb – normalerweise ein Widerspruch in sich – erinnert sofort an den Frühling und soll den Winter vertreiben. Auch wenn Gelb ein wenig undankbar in der Kombination mit anderen Farben erscheint, wird es sich durchsetzen: Für ganz Mutige als Solist oder als Hauptdarsteller, für eher Zurückhaltende in den Accessoires wie Taschen, Schals und Shirts. Die Kombinationen mit Weiß und Beige sind dezenter als mit den kontrastierenden Gegenspielern Schwarz oder Blau.

Rot bleibt weiterhin ein Statement. Auch hier werden die kühleren Töne bevorzugt. Die Farbe Rot besitzt Symbolkraft – sie wirkt von allein und bedarf keines weiteren Schnickschnacks in Form von auffälligen Accessoires. Minimalistische Schnitte in der richtigen Farbe erregen Aufsehen.

Blau ist ein nicht wegzudenkender Begleiter des Modejahres. Allerdings stehen zwei Varianten im Mittelpunkt: Navy Blue und Little Boy Blue (also eher Baby Blau). Navy Blue ist der ruhige Gegenpol zu der ansonsten eher kräftigen Farbpalette und lädt zum fleißigen Kombinieren oder auch als Stand-Alone ein. Seit einigen Saisons tragen Modefrauen die zarte Farbe Baby Blau und beweisen, dass sie ein wahres Multitalent ist. Besonders Stilbrüche ergeben schöne Kontraste: Lederjacken und Hosenanzüge in Baby Blau wirken einfach nicht niedlich. Hemdblusen besitzen die seriöse, aber feine Alltagstauglichkeit.

Lila ist wieder da, und zwar in gleich drei Nuancen. Ultra Violet ist der dunkelste Ton und steht für Originalität und Raffinesse. Spring Crocus ist ein Lilaton mit pinken Nuancen. Er symbolisiert Sexyness und Energie. Pink Lavender ist der leichteste Ton und wirkt ein wenig zurückhaltender. Er ist für Fans eines kühlen Rosatons eine schöne Alternative und lässt sich ähnlich kombinieren.

Auf Rosa brauchen wir auch in dieser Saison keinesfalls zu verzichten. Rosa wird kräftig-pudrig und kommt zusammen mit Beige, Oliv oder den trendigen Rottönen daher.
Blaugrün hat Retrocharme und ist alles andere als zurückhaltend. Deshalb soll diese Farbdominanz mit simplen Designs und zarten Farbkombinationen getragen werden.

Mehrere dezente Naturtöne und feine Graunuancen bilden das Gerüst für die Kombinationen mit den knalligen Saisonfarben und sollten daher unbedingt in Form von hochwertigen Basics die Garderobe ergänzen.

Gesehen bei:
LaLaine. Trendig & basic
Marktstraße 2, 67433 Neustadt, 06321-2216

Welche neue Make-up Themen gibt es für die Frühjahrsaison?

Das Make-up wird farbenfroh. Nach den Wintermonaten mit wenig Licht und einer Saison voller tiefer, dunkler Farben, Glitzer und Schimmer Make-up-Tönen geht der Trend hin zu bunten Tönen in Pastell. Auch gerne knallig als Lippenfarbe in Kombination mit gelb und grün um die Augen für Mutige. Wem dies zu viel des Guten ist, der kann auch in einem Farbbereich bleiben, diesen aber konsequent durchsetzen. Pink ist die Farbe der Saison, besonders bei Lippenstiften, was als ein Gruß der knalligen 80er-Jahre anmutet. Die Foundation wird leicht, vielleicht sogar nur als getönte Tagescreme. Gern gesehen werden Cremes mit Schimmerpartikeln oder einem Highlighter, der dem Teint ein Strahlen zaubert. Die Augenbrauen bleiben weiterhin ein Thema, das sogar mittels Augenbrauenpuder in verschiedenen Farbtönen, Augenbrauenstifte und Färbemittel noch mehr zum Ausdruck kommt. Um nicht über das Ziel hinauszuschießen, helfen Kosmetikerinnen sehr gerne bei diesem Styling weiter. Generell gilt: je aufwändiger das Make-up ist, desto zurückhaltender die Frisur!

Welche Frisuren liegen im Trend 2018?

Kurz gesagt: Fast alles, was nach wenig Aufwand aussieht. Von Mähne bis Pixie Cut ist für jeden Haar- und Frauentyp die richtige Frisur dabei. Grundlage für ein gelungenes Hairstyling ist und bleibt ein perfekter Schnitt, gute Pflege auch zu Hause und natürlich die typgerechte Wahl der Frisur. Es kommt also in erster Linie auf den richtigen Friseur an, der mit Blick auf Haar, Mensch, Stylinggewohnheiten und –vorlieben den perfekten Schnitt und auch den besten Farbton herausarbeitet. Einer der bleibenden Highlights ist der Bob, der für nahezu jede Frau geeignet ist. Er ist in vielen Varianten in Länge, Farbe, mit oder ohne Pony, als Long-Bob, Shaggy-Bob, Pixie-Bob oder als Wavy-Bob tragbar. Aktuell sind weiche Locken oder Wellen in dem kinnlangen Bob angesagt. Damit bekommt der Bob Struktur und sieht cool und weiblich zugleich aus. Auch hier kommt ein wenig der so genannte Undone-Look zum Tragen: es scheint, man habe sich gar nicht um seine Frisur gekümmert, weil sie ganz natürlich richtig gut aussieht. Wie gesagt: alles eine Frage der Schnittkunst!

Sie haben den Mann, wir die Blumen.

Unsere Leistungen rund um Ihre Hochzeit

Individuelle Planung Ihres Blumenschmucks vom Brautstrauß über den Kirchenschmuck bis zur Tischdekoration

♦

Vermietung von trendigen Leihgefäßen

♦

Gerne kümmern wir uns um die Dekoration vor Ort, die Anlieferung und die Abholung.

Qualität mit Liebe zum Detail

Ihre Wünsche kombiniert mit unserer Ideenvielfalt unterstreichen die Einzigartigkeit Ihrer Hochzeit.

♦

Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin mit uns.
Wir entwerfen gerne mit Ihnen zusammen das blumige Konzept für Ihren großartigen Tag.

♦

Wir freuen uns.

Ihr Blumen Baro Team

BLUMENBARO

Mörscher Straße 147 I 67227 Frankenthal
Telefon 06233 63467 I www.blumenbaro.de
facebook.com/blumenbaro

COTTO

© Chili - die WerbeMacher

Wohnaccessoires
Birgit Hüsken

Hauptstraße 76 · 67433 Neustadt
Telefon 0 63 21-39 83 11

Gesehen bei: Profumo
Marktstraße 51, 76829 Landau, 06341-80304

Leidenschaftlich lässig

Mode von Cinque, das italienische Modelabel, verkörpert zwei typisch italienische Eigenschaften: innerlich leidenschaftlich und emotional, äußerlich stets smart und lässig. Ungezwungene Mode mit Stil und Charme. Cinque fand seinen Weg auf den deutschen Markt in den 80er Jahren. Ein guter Anknüpfungspunkt für die lebensbejahenden Kollektionen von Cinque in den aktuellen Frühjahr- und Sommertrends 2018.

Wintersonne

Unikatschmuck · Anfertigungen · Trauringe

Perlenkette
mit Wechselschloss
aus Gold mit
gelbem Safir

DIE GOLDSCHMIEDE
KARIN ENGELBRECHT

Stiftsplatz 1 · 76829 Landau
Telefon 06341/87708
www.Die-Goldschmiede.LD7.de
karin.engelbrecht@email-dienste.de

Gesehen bei: Wohs mode pur
Friedrichstraße 8, 67433 Neustadt, 06321-489348, www.wohs.de

Farbvergnügen

In modischen Farbnuancen von knallig bis gedeckt kommen die superleichten Neopren-Handtaschen von Save my Bag als Kelly Bag und Shopper für die Modesaison 2018 daher. Die praktischen Wegbegleiter für den Alltag machen einfach alles mit – und sind auch noch waschbar. Robust und nicht nachtragend, in gut gelaunter Optik und sommerfrischen Farben – und zierlich in der Anschaffung.

Gesehen bei: Raneri Moda
Hauptstraße 112, 67433 Neustadt, 06321-34599

LUISA CERANO

Großstadtdschungel

Sommerliche Farben, Drucke wie gemalt, lässige und doch weibliche Schnitte zeigen die Lust am Leben, an den schönen Momenten und an der Freiheit, dies zu zeigen. Die Mode von Luisa Cerano verbindet Qualität, Stil mit frecher Weiblichkeit.

mod's hair Neustadt · Schütt 8 · Tel. 06321 385938
mod's hair Landau · Ostbahnstraße 7 · Tel. 06341 84024

*Nur für Neukunden. Pro Person nur ein Gutschein. Keine Barauszahlung.
Nicht mit anderen Gutscheinen/Aktionen kombinierbar. Nur mit Vorlage des Gutscheins.

Genuss-und Weinerlebnisregion
NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE

am 8.4.2018 von 11 - 18 Uhr in der Hetzelgalerie, Neustadt an der Weinstraße

Rosa Leuchten im Glas – eine Verkostung von fast 50 Rosé-Weinen und -sekten sowie Crémants und Champagnern mit Partnerwinzern aus der Pfalz und dem europäischen Ausland: Ein Frühlingsgruß an den Gaumen, um die Mandelblütensaison zu genießen. Jetzt schon Tickets sichern!

Eintrittskarte: 12.00 €
Tickets: Tourist-Information oder www.weintheke-pfalz.de, Tageskasse vor Ort

Rebsorte des Jahres 2018

am 6.5.2018 von 11 - 18 Uhr in der Hetzelgalerie, Neustadt an der Weinstraße

Silvaner ist Rebsorte des Jahres 2018 in der Pfalz. Grund genug für eine große Verkostung von rund 40 ausgewählten Silvaner-Weinen aus den deutschen Anbaugebieten und Europa.

Eintrittskarte: 12.00 €
Tickets: Tourist-Information oder www.weintheke-pfalz.de, Tageskasse vor Ort

An beiden Terminen:
Verkaufsoffener Sonntag
mit kostenlosem Shuttle-Service zwischen Innenstadt und Weinstraßenzentrum.
www.neustadt.eu

Gut beraten!

Schönheit ist nur bei ganz wenigen Menschen auf Dauer ein Selbstläufer. Der Regelfall hingegen ist, dass sich nahezu alle gutaussehenden Menschen mal mehr oder vielleicht auch mal weniger um sich selbst kümmern. Sei es die Haut, die besonderer Aufmerksamkeit bedarf, oder die Wunschfigur, die man halten oder erreichen möchte – es erfordert Disziplin, Pflege und ein paar Regeln, um seine Ziele zu erreichen.

Chili: Frau Nebel, seit nunmehr 37 Jahren leiten Sie das Kosmetikinstitut Nebel in Neustadt-Geinsheim. Der Wunsch nach einer jugendlichen, vitalen Ausstrahlung ist nicht neu. Was hat sich in der Kosmetikbranche während Ihrer beruflichen Laufbahn geändert?

Ilona Nebel: Die Frauen und jetzt auch zunehmend die Herren suchen schon seit je her einen Weg zu einem gepflegten und schönen Äußeren. Das stimmt. Heute stehen uns jedoch sehr viel mehr Mittel zur Verfügung als noch vor einigen Jahren. Die Bandbreite der Produkte und Behandlungen ist groß und ermöglicht es uns, auf individuelle Anforderungen, Ansprüche und Wünsche eingehen zu können. Es ist uns sehr viel besser möglich, den unterschiedlichen Hauttypen gerecht zu werden und den spezifischen Problemen, die durch Lebensumstände, Umwelteinflüsse, hormonelle Schwankungen oder ähnliches hervorgerufen werden, entgegenzutreten und Lösungen anzubieten.

Chili: Das bedarf jedoch einer gezielten Analyse und viel Erfahrung.

Ilona Nebel: Das ist beides richtig. Wir können in einer Hautanalyse den Ist-Zustand feststellen und darauf reagieren. In einem ausführlichen Beratungsgespräch erfragen wir die für uns wichtigen Fakten, um dann eine passgenaue Behandlung oder auch ein Behandlungspaket anbieten zu können. Manchmal sind mehrere, aufeinander aufbauende oder sich ergänzende Maßnahmen notwendig, um ein Ziel zu erreichen. Dabei helfen und unterstützen wir unsere Kunden. Zum Beispiel beim Thema Wunschfigur. Da bieten wir eine Reihe von Behandlungen an, die im Paket eine große Wirksamkeit haben. Kryolipolyse – also das Einfrieren von Fettzellen – ist eine sehr wirksame, gut funktionierende Methode, um gezielt den Fettzellen zu Leibe zu rücken. Besser ist es jedoch noch, mit einer anschließenden Lymphdrainage, da gibt es unterschiedliche Methoden, den Abfluss der nun redundanten Fettzellen zu unter-

stützen. Um nun auf Dauer Erfolge zu haben, folgt eine Ernährungsberatung. Stichwort: Säure-Basen-Haushalt. Wer Gewicht verliert, muss auch etwas für die Straffung der Haut tun. Wo und was genau, erarbeiten wir mit dem Kunden direkt.

Chili: Haben die Kunden genaue Vorstellungen von den Behandlungen, wenn sie zu Ihnen kommen?

Ilona Nebel: Es gibt sehr gut informierte und auch in den Behandlungen erfahrene Kunden. Das ist aber nicht die Regel. Die meisten Kunden wissen nicht komplett und umfassend über alle Möglichkeiten Bescheid. Das ist auch völlig normal, denn dazu ist das Thema viel zu komplex. Wir bieten kostenlose und unverbindliche Beratungstermine entweder mit mir selbst oder mit meiner Tochter Christin Nebel an. Wir beraten, zeigen unser Institut und geben einen Einblick in die Möglichkeiten zur Erreichung der individuellen Ziele.

Chili: Es entspricht nicht Ihrer Philosophie, ein Gerät oder eine Behandlung unbedingt an alle gleichermaßen anzubringen.

Ilona Nebel: Nein, bestimmt nicht. Das wäre auch völliger Unsinn. Ich möchte noch einmal betonen, wie wichtig uns der Mensch als Individuum ist. Es gibt kein Schönheitsrezept, das für alle Typen gleich richtig und wirksam ist. So einfach ist es nicht. Wir verfügen hier im Institut über sehr große Erfahrung, einer Vielzahl von Möglichkeiten und nicht zuletzt über die Philosophie, das für den Kunden bestmögliche Ergebnis zu erreichen.

Info:

Kontakt:
Kosmetikinstitut Nebel
Feldstraße 1
67435 Neustadt-Geinsheim
06327-4871

MARC CAIN
Marc Cain Collections

wohs
Made pur
Friedrichstraße 8 · 67433 Neustadt
T. 0 63 21 - 48 93 48 · www.wohs.de
montags bis freitags 9.30 - 19 Uhr · samstags 9.30 - 16 Uhr;
auch (Abend-)Termine nach Vereinbarung möglich.

Rezepte mit Rosenkohl

Rosenkohl-Curry

für zwei Personen

30g	frischer Ingwer
1	Zwiebel
1	Knoblauchzehe
300 g	Rosenkohl
400 g	Süßkartoffeln
1 EL	Butter
1 TL	Currypulver
200 ml	Kokosmilch
200 ml	Gemüsebrühe
	Salz
1	Limette
½	Granatapfel
½	Bund Koriander

Ingwer, Zwiebel und Knoblauch fein würfeln. Rosenkohl putzen, dabei die äußeren Blätter entfernen. Den Strunk jeweils dünn abschneiden. Die Röschen je nach Größe halbieren oder vierteln. Süßkartoffeln schälen und in 2 cm große Stücke schneiden. Butter erhitzen. Ingwer, Zwiebeln und Knoblauch 2 Minuten darin dünsten. Rosenkohl und Süßkartoffeln zugeben und 4 Minuten mit dünsten. Gemüse mit Curry bestäuben und unter Rühren kurz rösten. Kokosmilch und Brühe zugießen, aufkochen und alles zugedeckt bei mittlerer Hitze 15 Minuten garen. Inzwischen den Granatapfel quer halbieren. Kerne herauslösen. Rosenkohl-Curry mit Salz und einigen Spritzern Limettensaft abschmecken. Mit grob gehacktem Koriandergrün und Granatapfelkernen bestreut servieren.

Feine Rosenkohlsuppe

für sechs Portionen

500 g	Rosenkohl
300 g	mehlig kochende Kartoffeln
1	Zwiebel
30 g	Butter
	Salz, Pfeffer
1 l	Gemüsebrühe
250 ml	Schlagsahne
70 g	durchwachsener Speck
1 EL	Öl
2	Scheiben Toastbrot
3	Stiele Petersilie
	Muskat

Rosenkohl putzen, einige äußere Blättchen ablösen und beiseitelegen. Kartoffeln schälen, waschen und grob würfeln. Zwiebel fein würfeln. Die Butter in einem Topf zerlassen, Rosenkohl, Kartoffeln und Zwiebeln darin andünsten, mit Salz und Pfeffer würzen. Mit der Gemüsebrühe und der Schlagsahne ablöschen, aufkochen und zugedeckt 25 Minuten köcheln lassen. Den Speck fein würfeln. In einer beschichteten Pfanne in 1 El Öl kross anbraten. Das Toastbrot fein würfeln. Speck aus der Pfanne nehmen und Toastbrot im Speckfett goldbraun anbraten. Blättchen von den Petersilienstielen abzupfen, fein hacken und mit dem Speck unter die Brotcroûtons mischen. Die Suppe fein pürieren, die beiseite gestellten Rosenkohlblättchen in die Suppe geben und darin ziehen lassen. Mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen. Mit den Croûtons anrichten.

Risotto mit Rosenkohl und Pancetta

für vier Portionen

500 g	Rosenkohl
	Salz, Pfeffer
4 EL	Butter
2	Schalotten
1	Knoblauchzehe
100 g	Pancetta
50 g	Hirse
1 l	Geflügelbrühe
200 g	Risottoreis
100 ml	Weißwein
8 EL	geriebener Parmesan

Rosenkohl putzen, abspülen und in kochendes Salzwasser geben. 5 Minuten kochen lassen, abgießen, kalt abspülen und trocken tupfen. Die äußeren Blätter der Röschen ablösen und beiseitestellen. Rosenkohl halbieren. 1 EL Butter in einer Pfanne erhitzen, die Rosenkohlhälften darin anbraten und mit Salz und Pfeffer würzen. Beiseitestellen. Schalotten und Knoblauch abziehen und fein würfeln. Pancetta in Streifen schneiden. Hirse in ein Sieb geben und gut abspülen. Geflügelbrühe aufkochen. 1 EL Butter in einem Topf erhitzen und Schalotten, Knoblauch und Pancetta darin anbraten. Etwa 1 EL Pancetta zum Bestreuen herausnehmen und beiseitestellen. Reis und Hirse mit in den Topf geben und unter Rühren etwa 1 Minute anbraten. Den Weißwein dazu gießen und etwa 1 bis 2 Minuten einkochen lassen.

Etwa 1/5 der heißen Brühe zum Reis geben und unter gelegentlichem Rühren bei kleiner Hitze kochen lassen, bis die Flüssigkeit von Reis und Hirse aufgenommen wurde. Erneut etwas heiße Brühe dazugeben und einkochen lassen. So weiter verfahren und das Risotto in etwa 20 bis 25 Minuten bissfest kochen. Mit Salz und Pfeffer würzen.

Etwa 3 Minuten vor Ende der Garzeit den gebratenen Rosenkohl unterrühren. Kurz vor dem Servieren die Kohlblättchen, die restliche Butter und 6 EL Parmesan unterrühren. Risotto mit Salz und Pfeffer abschmecken, auf Tellern anrichten und mit den restlichen Pancetta-Streifen bestreuen. Eventuell noch etwas Parmesan darüber streuen.

Jetzt kostenfrei downloaden!

Chili DIE APP!
Für die Pfalz

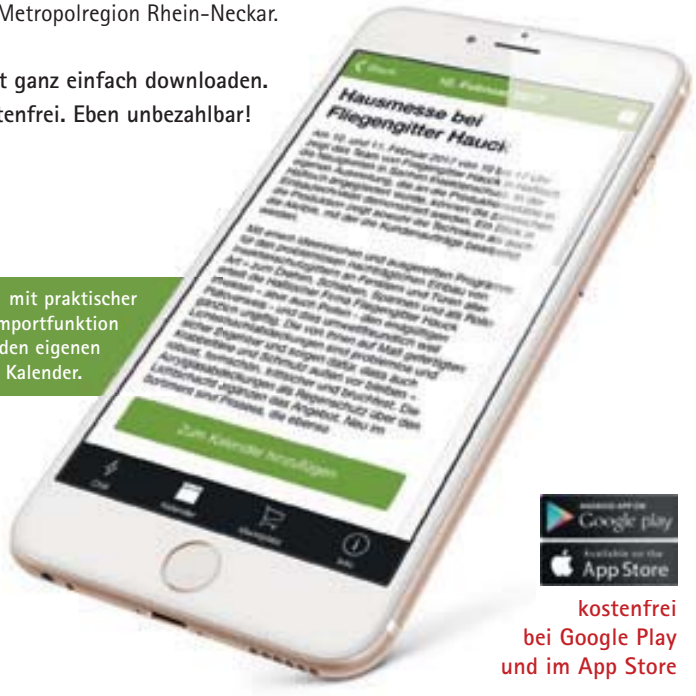
für Tablet und Smartphone

EINFACH – PRAKTISCH – ONLINE

Ihr täglicher Begleiter:

Tagesaktuelle Meldungen, Hintergrundberichte,
aktueller Veranstaltungskalender,
Top-Angebote aus Handel & Wirtschaft,
ein Einkaufsführer für die Pfalz und
die Metropolregion Rhein-Neckar.

Jetzt ganz einfach downloaden.
Kostenfrei. Eben unbezahlbar!



mit praktischer Importfunktion in den eigenen Kalender.

Google play
App Store

kostenfrei
bei Google Play
und im App Store

Bleiben Sie informiert!

Die Info-App für die Pfalz – wissen was läuft.

Chili DIE APP!

Chili – die App ist ein Produkt von:

Chili – die WerbeMacher GmbH
Luisenstraße 1
67434 Neustadt an der Weinstraße
Telefon 0 63 21 - 890 09 00
www.chili-dasmagazin.de

Grünwedels Restaurant – die *Kunst* des Genießens!

Essen und trinken gehört zu den Grundbedürfnissen des Menschen. Doch der Genuss ist eine Kunst, die in der Pfalz ihren Ursprung und ihre Heimat hat. Grünwedels Restaurant in Neustadt-Diedesfeld gehört zu den Orten, wohin die Menschen sehr gerne zum Genießen kommen. Inhaber und Koch Dominik Grünwedel ist in der Gastronomieszene schon längst kein Unbekannter mehr. Seine Gäste lieben seine Küche und genießen die unkomplizierte und herzliche Gastlichkeit in seinem Restaurant. Grünwedels Restaurant zählt zu den Hochkarätern in der Pfalz.

Dominik Grünwedel setzt ausschließlich auf die frische Küche, die ganz selbstverständlich ohne Convenience auskommt. Er bevorzugt die saisonalen und möglichst regionalen Produkte, die er bei bekannten Erzeugern einkauft. Seine Küche ist ehrlich, bodenständig und im Aroma auf den Punkt gebracht. Er bemüht keine verspielten Geschmacksvarianten, die die Zutaten bis zur Unkenntlichkeit strapazieren. Die Kunst der Einfachheit basiert auf dem Wissen um die Kochkunst und seinem Talent zur Komposition. Der Gast findet auf der Karte Feines und auch schon längst Vergessenes, und entdeckt Grünwedels Liebe zur mediterranen Küche kombiniert mit Pfälzischer Lebensart. Und genau dieses herzlich Pfälzische findet der Gast nicht nur auf der Karte. Grünwedel und sein Team strahlen eine unaufdringliche Herzlichkeit aus, was das Wohlfühlambiente ausmacht. Zu den Gästen zählen der Gourmet, der sich ein mehrgängiges Menü gönnt, die Menschen, die gerne gemeinsam mit der Familie einen schönen Abend verbringen möchten, das Paar, das sich zu zweit genug ist, und der Wanderer, der zu seinem Wein eine Kleinigkeit bestellt. Mit über 120 Weinen ist reichlich Auswahl auf der Karte, die sich ausschließlich aus Pfälzer Weinen zusammensetzt. Grünwedel nimmt die ehrlichen Preise der Pfalz auf, bei denen es Lust macht, auch mal ein zweites Glas zu probieren.

Der Gastraum des Restaurants erinnert mit den großen Tischen, der liebevollen Dekoration und dem Kamin an ein gemütlich-geschmackvoll eingerichtetes Wohnzimmer, in dem man mit Familie und Freunden in großer Runde gemeinsam isst und plaudert. Nicht nur aus diesem Grund wird Grünwedels Restaurant sehr gerne für Familienfeiern oder auch offizielle Anlässe gebucht. Hier passen Service, Qualität und Ambiente einfach zusammen. Besonders dann, wenn große Feiern bis zu 90 Personen sowohl auf der Terrasse als auch im Gastraum stattfinden sollen, ist Grünwedels Restaurant einfach ideal.
Grünwedel und sein junges Team laden regelmäßig zur Küchenparty ein – eine gute Gelegenheit, das Restaurant kennenzulernen und (natürlich auch für Stammgäste) die Vielfalt

der schönen Kleinigkeiten aus der Küche zu genießen. Für die kommenden Monate ist wieder eine Reihe von Kochkursen geplant, deren Termine und Themen telefonisch erfragt oder unter www.gruenwedels-restaurant.de abgerufen werden können.

Wer seine Gäste, entweder privat oder geschäftlich, nicht in Grünwedels Restaurant einladen kann, dem steht die gute Küche trotzdem zur Verfügung. Der Cateringservice ist flexibel, ebenso unkompliziert und arbeitet mit der gleichen herzlichen Qualität, wie man es vom Restaurant kennt. Auch Großveranstaltungen mit vielen geladenen Gästen, die an ausgewählten Locations stattfinden, werden von Grünwedel auf Wunsch mit einem All-inclusive Service bestens organisiert und durchgeführt. Von Planung über Deko bis zum Ende nehmen er und sein Team den Gastgebern Arbeit und Stress ab.

Grünwedels Restaurant ist eine gute Adresse für das Besondere, für den Genuss, für das Glas Wein und für die kleinen Gelegenheiten. Ein Stück Pfälzer Lebensart.

Info:

Kontakt:
Grünwedels Restaurant
Weinstraße 507
67434 Neustadt
06321-2195
www.gruenwedels-restaurant.de

M+E

Munter + Entspannt
Altdorfer Matratzengeschäft

Optimaler Schlafkomfort

Auf einer Fläche von 400 m² bieten wir Ihnen eine große Auswahl an Massivbetten, Matratzen, Lattenroste sowie Bettzubehör.
Alle unsere Produkte sind allergie- und schadstoffgeprüft und in Sondergrößen erhältlich.

Jahrzehntelange Erfahrung und fachkundige Beratung zeichnen uns aus.

Wir beraten Sie auch in Ihrer Wohnung

Für die Beratung nehmen wir uns viel Zeit

Wir haben natürlich auch die richtige Matratze für Sie!

Bei Neukauf entsorgen wir Ihr altes Bett

Lieferung und Montage ohne Aufpreis

Wir führen Seniorenbetten mit automatischen Rahmen (Rücken-, Bein-, und Niveauanhebung)

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag 10 - 18 Uhr · Samstag 10 - 14 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung

Munter + Entspannt Altdorfer Matratzengeschäft · Warenhandelsgesellschaft mbH
Raiffeisenstraße 1 · 67482 Altdorf · Telefon 06327 / 961920 · Fax 06327 / 1699
www.matratzenlager.com

Frühstück – alles auf Anfang!

Ein guter Start in den Tag – für viele beginnt dieser mit einem gemütlichen Frühstück zu Hause mit den Liebsten. Aber wie sieht es in der Realität aus? Auf was legen die Deutschen wert, wenn es um das Frühstück geht und wie weit liegen Wunsch und Wirklichkeit auseinander?

Bei der ersten Mahlzeit des Tages folgen die Deutschen einem festen Ritual. 52 Prozent der Befragten frühstücken immer nach dem gleichen Muster und für 60 Prozent ist das Frühstück ein Muss, um gut in den Tag zu starten. Allerdings zeigt die Studie auch, dass sich das Frühstücksverhalten gerade in jüngeren Zielgruppen verändert: Bei den 16- bis 29-Jährigen geben lediglich 43 Prozent an, immer gleich zu frühstücken und nur noch 44 Prozent haben das Gefühl, frühstücken zu müssen, während die Mehrheit sogar hin und wieder auf das Frühstück verzichtet.

Laut der Frühstücksstudie nehmen 39 Prozent der 16- bis 39-Jährigen die erste Mahlzeit des Tages im Alltag unter Zeitdruck zu sich. Entsprechend deutlich ist auch die Abweichung der durchschnittlichen Dauer: Während sich die Deutschen im Durchschnitt 25 Minuten Zeit für das Alltagsfrühstück nehmen, steigt dieser Wert am Wochenende auf 35 Minuten.

Doch wie sieht das Idealfrühstück der Deutschen aus? Schnell morgens im Stehen, mal eben nebenbei vor dem Bildschirm bei der Arbeit oder ausgiebig und in Ruhe mit der Familie? Im Idealfall, da sind sich alle Altersgruppen einig, findet ein Frühstück für 78 Prozent der Befragten in Gesellschaft statt. 71 Prozent mögen es üppig und umfangreich, 95 Prozent langsam mit viel Genuss und 73 Prozent ohne Ablenkung wie durch Smartphones oder Tablets. Die Realität im Alltag sieht allerdings deutlich anders aus: 43 Prozent der Deutschen frühstücken allein und 51 Prozent der Befragten frühstücken mit Smartphone oder Tablet in der Hand.

Und was darf auf dem Frühstückstisch auf keinen Fall fehlen? Ganz oben steht bei den Deutschen mit 77 Prozent der Kaffee, dicht gefolgt von Produkten wie Butter, Brot und Brötchen, Käse, Marmelade und Aufschnitt. Der Trend bewegt sich jedoch hin zu einer bewussten und gesunden Ernährung, sodass Produkte mit wenig Kalorien und Kohlenhydraten in puncto Frühstück auf dem Vormarsch sind. Joghurt gehört beispielsweise bei 16 Prozent im Alltag und bei 22 Prozent am Wochenende zu einem guten Frühstück dazu.

Zum Frühstücken verführt

Regelrecht zelebrieren lässt sich ein Frühstück auch mit schönem Geschirr. Denn das Auge isst mit. Wer sich beim Anrichten und Tischdecken schon Zeit nimmt, der startet entspannt und mit Energie in den Tag. Und auch für Frühstücksmuffel ist der Anblick von farbenfrohem Obst auf edlem Porzellan geradezu verführerisch.

Die neue Serie von ASA Selection haben wir gesehen bei:

Cotto Wohnaccessoires
Hauptstraße 76, 67433 Neustadt
06321-398311

Und welche Frühstückstypen sind die Deutschen?

Die Süßschnute: : süß, süß und nochmal süß

30 Prozent der Deutschen frühstücken am liebsten süß und sind damit echte Sweethearts. Für diesen Frühstückstyp ist ein Zuckerschock Teil des Morgenrituals. Croissant mit Schokocreme oder Marmelade, Brötchen mit Honig, Schoko-Frühstücksflocken, dazu Kakao - könnte Aufstehen schöner sein?

Der Sonnenschein: deftig und pikant

27 Prozent der Deutschen frühstücken am liebsten deftig und pikant. Weil der Sonnenschein gern die Wahl hat, wird sein Frühstückstisch mit einer bunten Kollektion aus Brötchen, Wurst und Käse gedeckt. Eine solide Basis für den Tag - mit einer Extraportion guter Laune.

Der Frühaufsteher: gesund und kalorienarm

Der Tag des Frühaufstehers beginnt im Morgengrauen. Und in Laufschuhen. Bevor er am Frühstückstisch Platz nimmt, ist die erste Fitness-Einheit schon erledigt. Vollkornbrot mit körnigem Frischkäse und Gurke, oder vielleicht doch das selbstgemixte Müsli mit frischen Früchten? Bei 18 Prozent der Deutschen kommt morgens Gesundes und Kalorienarmes auf den Teller.

Die Schlafmütze: Kaffee only

Wer zu den 14 Prozent zählt, die zum Frühstück morgens nur Kaffee trinken, ist mit hoher Wahrscheinlichkeit dem Typ Schlafmütze zuzuordnen: Ist die erste Tasse erst mal geleert, fährt der Kreislauf langsam hoch. Noch zwei, drei weitere Becher und der Tag kann - allmählich - beginnen.

Der Senkrechtstarter: Frühstück? Welches Frühstück?!

Frühstück? Nicht notwendig. Auf nüchternen Magen lässt es sich am besten denken. Und wenn sich gegen Mittag der erste Hunger meldet, ist die To-Do-Liste bereits halb abgearbeitet. So effizient das auch klingt, beliebt ist dieses morgendliche Hungern in Deutschland nicht: Nur sechs Prozent der Befragten gaben an, am liebsten gar nicht zu frühstücken.

HIMMLISCH GENIESSEN

Vorbeischauen lohnt sich! Lassen sie sich überraschen.
Wir bieten Ihnen ab 2018 monatlich wechselnde Dinner Highlights und kulinarische Events. Eintrittskarten und Informationen erhalten Sie an unserem Empfang.

STEIGENBERGER HOTEL DEIDESHEIM
Am Paradiesgarten 1 · 67146 Deidesheim/Pfalz · Germany
Tel.: +49 6326 970-0 · deidesheim@steigenberger.de
Ein Betrieb der Steigenberger Hotels AG · Lyoner Straße 25 · 60528 Frankfurt am Main

DEUTSCHE HOSPITALITY

Haus der Geschenke Ullrich

Weinstraße Nord 10
67487 Maikammer
Tel. 0 63 21/ 50 10
Fax 0 63 21/58 209
info@Haus-der-Geschenke-Ullrich.de

TISCHKULTUR | KOCHKULTUR | ESSKULTUR

Golden Ace – Meister der Täuschungzauber

Das Magierduo Golden Ace gehört zu den Newcomern der Branche. Doch weil ihr Programm so ungewöhnlich und überraschend ist, eroberten die Magier Alexander Hunte und Martin Köster die Bühnen von Deutschland im Sturm.

2018 gehen die beiden Künstler wieder auf große Deutschlandtour. Von Kiel bis zum Allgäu sind es über 70 Städte, in denen das Magierduo Golden Ace seine Show spielt. Aber nicht nur in Theater, sondern auch in besonderen Hotels, wie Hotel Schloss Edesheim, kehren die Magier ein. In diesen Locations präsentiert das Golden Ace seine Bühnenshow in Kombination mit einem 4-Gänge-Menü.
Im Schloss Edesheim lässt sich die packende Bühnenshow des Golden Ace erleben und genießen, welche sich mit den Gängen kulinarischen Köstlichkeiten aus dem renommierten Restaurant des Hauses abwechselt.

Zur Bühnenvorstellung des Duos sollte man alles vergessen, was man bislang gesehen und erlebt hat, denn die beiden Magier sehen Gedanken vorher, beeinflussen Zuschauer so, dass sie tun werden, was sie wollen, obwohl sie glauben, nach freiem Willen zu handeln. Eine Show mit vielen Überraschungen, poetisch, spannend, aufregend, gepaart mit charmantem Humor, mit dem die beiden Magier die Zuschauer begeistern.

Aber auch eine nachdenkliche Seite der Zauberkunst zeigen die Magier Alexander Hunte und Martin Köster: Sie nehmen ihre Zuschauer sanft an die Hand und entführen sie in eine Welt des Staunens. In den Bühnenvorstellungen lassen die Magier Gegenstände aus den Händen der Zuschauer verschwinden, um sie an unerklärlichen Orten wieder auftauchen zu lassen. Spielend leicht lesen die Künstler aus den Gedanken der Zuschauer und beeinflussen sie auf der Reise in die Mentalwelt der Zauberkunst – stets diskret – dafür aber sehr unterhaltsam. Immer wieder müssen die Zuschauer über den eloquenten, leicht ironischen Humor der Magier lachen, während sie langsam begreifen, dass jedes der Kunststücke und Geschichten seine magische Schönheit und eine Bedeutung hat.

Info:

www.golden-ace.de

Veranstaltungstage:
Freitag 8. März und 14. November
2018 ab 19 Uhr
Preis: 79 Euro inklusive 4-Gänge
Menü und einem Aperitif

Kontakt:
Informationen und Reservierungen:
Hotel Schloss Edesheim
Luitpoldstraße 9
67483 Edesheim
06323 – 94 24 0
www.schloss-edesheim.de

Angenehm im Schatten

Die Natur meint es gut mit der Pfalz: Jährlich mehr als 1.800 Sonnenstunden und eine Temperatur von elf Grad Celsius im Jahresdurchschnitt verwandelt die Pfalz zu einer der wärmsten Regionen Deutschlands. Die Hitzerekorde der vergangenen Sommermonate zeigen jedoch auch, wie wichtig ein funktionierender Sonnenschutz für das Wohnen, Arbeiten und Wohlfühlen ist. Sonnenschutz im Innen- und Außenbereich bieten Komfort und Unabhängigkeit. Dazu sind zahlreiche Produkte auf dem Markt zu finden. Eine entscheidende Voraussetzung für das Erreichen eines angenehmen Wohn- und Arbeitsklimas ist ein durchdachter, qualitativ hochwertiger Sonnenschutz, der passgenau angefertigt und fachgerecht angebracht wird, damit die Freude daran lange währt.

Die Firma Wünstel ist seit über 40 Jahren Fachbetrieb für Sonnenschutztechnik. Rollladen- und Jalousiebau-Meister Frank Wünstel führt das Unternehmen nun in zweiter Generation. In 2012 wurde der Firmensitz nach Landau, nähe neuer Messplatz, verlegt und flächenmäßig vergrößert. Auf rund 300 Quadratmeter erleben interessierte Kunden, wie komfortabel Sonnenschutz sein kann. Neben den Anforderungen an Material und Technik, die nie aus den Augen verloren werden, zeigen Frank Wünstel und sein Team die Vielseitigkeit in Gestaltung und Design. Markisen in unterschiedlichen Ausführungen und Einsatzbereichen wie auch Wintergärten, elegante Sonnensegel, Raffstoren, Rollläden, Schiebeelemente und Insektenschutz bis hin zu Terrassendächern, Pergola und auch Garagen- und Rolltoren erhält der Kunde bei Wünstel Sonnenschutztechnik alles aus einer Hand. Darüber hinaus übernehmen die Experten des Wünstel Sonnenschutz-Meisterbetriebs Reparaturen und Nachrüstungen von Steuerungen, auch mit Bedienung per Funk, Smartphone oder Tablet, der bestehenden Anlagen: Ob einstellen, abschmieren, kontrollieren oder wechseln von Markisenstoffen, nachrüsten oder austauschen von Rollladen- und Markisenmotoren, ersetzen von Rollladengurten oder verwitterten Rollladenpanzern gegen hochwertige und energiesparende Aluminium-Rollpanzer und vieles mehr.

Frank Wünstel berät individuell, mit großem Fachwissen und langjähriger Erfahrung. Er weiß um das Mögliche und Machbare und führt den Kunden ohne Kostenumwege zu seiner Wunsch-Beschattungsanlage. Dabei lässt er sich zum Wohle seiner Kunden in puncto Qualität und Sicherheit auf keine Kompromisse ein. So setzt er bei den beliebten Sonnensegeln immer auf ein wetterabhängiges Steuerungssystem, das sich bei starkem Wind automatisch einzieht, und zusätzlich mit reißfesten Teflonnähten ausgestattet ist. Als echte Design Highlights sind die Pergola-Markisen mit ihren gebogenen und geraden Führungsschienen und den zahlreichen Ausführungsvarianten sehr beliebt. Die innovative Führungstechnologie, mit der der Stoff mittels eines Edelstahlbandes, das auf den Stoff geschweiß wird, vor und zurückgeschoben wird, kommt mit wenig Verschleißteilen aus.

Neben dem Reparaturservice vor Ort, der eigenen Werkstatt und der individuellen Beratung mit Bedarfsermittlung werden alle Montage- und Anschlussarbeiten von ausgebildeten, eigenen Fachkräften durchgeführt.

Die Firma Wünstel bedient Privatkunden wie auch Firmen, Krankenhäuser, Schulen oder Verwaltungen. Überall dort, wo Sonnenschutztechnik das Klima zum Leben, Wohnen und Arbeiten verbessern kann, stellt die Firma Wünstel alles in den Schatten.

Info:

Kontakt:
Wünstel Sonnenschutztechnik
Albert-Einstein-Straße 15
76829 Landau
06341-9876790
www.wuenstel-sonnenschutz.de

VIEL ZU TUN
DU HIER
HABEN WIRST.

BEWIRB DICH JETZT UNTER
KINOJOB.DE

CINEPLEX
NEUSTADT

Recht mit Erfahrung

Foto: Karl Hoffmann

Der Jurist Georg Krist hat in seiner bemerkenswerten beruflichen Laufbahn einen weiteren Schritt unternommen. Im September des vergangenen Jahres hat er sich als Rechtsanwalt in Neustadt an der Weinstraße niedergelassen. Seine Karriere begann als Polizeibeamter in Hessen. Anschließend studierte er Jura und wurde Richter am Verwaltungsgericht. Von dort zog es ihn in die kommunale Verwaltung, wo er 16 Jahre als Beigeordneter der Stadt Neustadt die Geschicke der Stadt und der Freien Wähler mitbestimmte. Sein Dezernat umfasste die Bereiche Ordnung, Bürgerdienste, Umwelt und Tourismus. Nun nutzt Krist seine langjährige Erfahrung im Einsatz für seine Mandanten.

Chili: Sie haben sich während Ihrer beruflichen Laufbahn auf den verschiedenen Seiten befunden, wenn es um das Thema Recht geht.

Georg Krist: Recht bleibt Recht. Unterschiedlich sind nur die Interessen. Ich habe gelernt, worin diese Interessen bestehen und was es im Umgang mit Partnern oder eben Kontrahenten zu beachten gilt. Das kann ich für meine Mandanten nutzen, da ich verstehe, worum es einer Verwaltung, der Polizei oder dem Gericht geht. Außerdem habe ich während meiner Tätigkeit als Dezernent nicht gerade wenig Einblick in die Wirtschaft gehabt, so dass ich auch hier die Anliegen und die Probleme der Unternehmer verstehen und an Lösungen arbeiten kann.

Chili: Ihr Büro ist nun seit fünf Monaten im Herzen der Neustadter Altstadt zu finden. Wer kommt zu Ihnen?

Georg Krist: Meine Mandanten kommen aus der gesamten Pfalz zu mir. Man kennt mich oder kommt auf Empfehlung. Schon seit vielen Jahren – bereits während meiner Zeit als Richter – lehre ich am Kommunalen Studieninstitut in Pirmasens verschiedene Rechtsfächer. Außerdem war ich Mitglied im Wirtschafts- und Finanzausschuss des Rheinland-Pfälzischen Städtetages und Aufsichtsratsvorsitzender der Neustadter Tourist, Kongress und Saalbau GmbH. Hier konnte ich mich im Handels- und Wirtschaftsrecht spezialisieren. Die Kombination aus den unterschiedlichen Erfahrungen ist das, was die Mandanten mit speziellen Anliegen zu mir führt.

Chili: Wirtschaft ist jedoch nicht Ihr einziger Schwerpunkt.

Georg Krist: Ebenso biete ich das Verwaltungsrecht, insbesondere Baurecht, Umweltrecht

und Kommunalrecht, als Schwerpunkt an, bei dem ich auf mehreren Seiten der Handhabung und der Interessen Einblick gewinnen durfte. Darin lag ein Großteil meiner Tätigkeit als Dezernent. Allerdings fiel darunter auch das Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht – ich war Ordnungsdezernent. Ich bin Mitglied des Weißen Rings, der sich um die Belange der Opfer von Straftaten kümmert. Auch dies sehe ich als wichtigen Baustein meiner Tätigkeit als Rechtsanwalt an.

Chili: Kümmern Sie sich nur um die eben genannten Schwerpunkte?
Georg Krist: Nein, natürlich nicht. Aber das sind eben Tätigkeitsschwerpunkte, die auch die Mandanten zurzeit bei mir suchen und finden können. Zum Teil sind es verknüpfende Anfragen wie zum Beispiel im Baurecht. Damit sind unter anderem Investoren befasst, deren Interessen ich gerne im Sinne der Wirtschaftsförderung unterstütze.

Chili: Man kennt Ihren Namen auch im Zusammenhang mit der Politik. Haben Sie nach Ihrem Ausscheiden als Beigeordneter der Stadt Neustadt Ihre politischen Aktivitäten eingestellt?
Georg Krist: Nein, ich bin nach wie vor politisch aktiv. Als Teil des Vorstands der FWG Neustadt arbeite ich weiterhin für Neustadt. Ich freue mich, dass Marc Weigel die Wahl zum Oberbürgermeister für sich entscheiden konnte und bin stolz darauf, meinen Teil dazu beigetragen zu haben. Mit ihm werde ich weiterhin im Team an wichtigen Projekten für die Stadt Neustadt arbeiten.

Chili: Welche Projekte sind das konkret?
Georg Krist: Unter anderem die Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes, die Verbesserung der Wirtschaftsförderung, die Aufwertung des Stadtbildes und die Professionalisierung des Stadtvorstandes.

Chili: Was dürfen die Mandanten von Ihnen als Rechtsanwalt erwarten?
Georg Krist: Ich werde meine Kenntnisse und meine Erfahrungen zugunsten der Mandanten einsetzen, um schnell und kostengünstig Lösungen zu erzielen. Das bedeutet, dass ich langwierige Prozesse im Sinne meiner Mandanten möglichst zu vermeiden versuche, so dass es weder zu einer emotionalen noch zu einer wirtschaftlichen Belastung kommen wird. Außerdem können meine Mandanten auf mein umfangreiches Wissen bauen, das ich mir im Laufe meines Berufslebens aneignen konnte.

Info:

Kontakt:
Rechtsanwalt
Georg Krist
Hintergasse 36
06321-9291114
georg.krist@ra-pfalz.de

gartengestaltung christina dorsch

modernes gartendesign

birkenweg 40 - 67434 neustadt
T 06321-6790320 - F 06321-6790321

post@gartengestaltung-dorsch.de
www.gartengestaltung-dorsch.de

Die hiesige Bildungslandschaft kann auf den ersten und nicht selten auch auf den zweiten Blick recht unübersichtlich wirken. Eigenbegriffe für verhältnismäßig junge Schulformen, wie beispielsweise die Integrierte Gesamtschule, geben nicht immer direkt Aufschluss über den Aufbau, Inhalt und die bildungsorientierte Ausrichtung, die sich hinter dem Begriff verbirgt. In unserem Überblick beschränken wir uns auf jene Schulformen, die auf die Grundschule aufbauen. Angebote, wie Berufsbildende Schulen oder Schularten des zweiten Bildungswegs, die nach der Pflichtschulzeit von neun Jahren ansetzen, beleuchten wir in der kommenden Ausgabe.

Die Grundschule

Aller Anfang ist leicht – erklärt

Kinder, die bis zum 31. August eines Jahres das sechste Lebensjahr vollenden, werden noch im selben Jahr mit dem beginnenden Schuljahr nach den Sommerferien schulpflichtig. Die Anmeldung der Kinder an der für sie zuständigen Grundschule erfolgt durch die Eltern und muss im Zeitraum August/September, ein Jahr vor dem eigentlichen Schulantritt, vorgenommen werden. Die Anmeldetermine werden von den Schulen festgelegt und den Eltern mitgeteilt.

Prüfung zusätzlicher Förderbedarfe, Kann-Kinder und Zurückstellung der Schulpflicht

Nach Eintritt in das Anmeldeverfahren wird geprüft, ob ein zusätzlicher Förderbedarf zum Beispiel im Bereich Sprachförderung besteht, der bis zum Eintritt in die Grundschule wahrgenommen werden muss. Kinder, die aufgrund ihres Geburtsdatums (vor dem 31. August eines Jahres) noch nicht als schulpflichtig gelten, können nach Entscheidung der Schulleitung als Kann-Kinder in die Schule aufgenommen werden, sofern „aufgrund ihrer Entwicklung zu erwarten ist, dass sie mit Erfolg am Unterricht teilnehmen werden" (vgl. MWWK Rheinland-Pfalz 2010: 5). Ebenfalls möglich ist das Zurückstellen der Schulpflicht „aus wichtigen Gründen" (ebenda). Die Zurückstellung kann von den Eltern beantragt werden und wird letztlich von der Schulleitung in Einklang mit dem Schularzt beschieden. Grund für eine Rückstellung der Schulpflicht sind beispielsweise umfängliche geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen. In diesen Fällen stellen Förderschulen ein Angebot dar, die nach Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs, genutzt werden können.

Aufbau, Bildungsangebot und Abschluss

Als erste Stufe des bundesdeutschen Schulsystems, die so genannten Primarstufe, stellen Grundschulen den Beginn des schulischen Lernens dar. Die Lernbereiche Mathematik, Deutsch, Sachunterricht, Integrierte Fremdsprachenarbeit, Religion/Ethik, Musik, Sport und Bildende Kunst

und Textiles Gestalten/Werken (BTW) bilden den Kern des Bildungs- und Erziehungsauftrages der Grundschule.

Der Abschluss der Grundschule wird mit dem erfolgreichen Besuch der vierten Klassenstufe erreicht. Bereits zum Halbjahr des vierten Schuljahres erfolgt seitens der Schule eine Empfehlung über den weiteren Schulbesuch des Kindes über die Grundschule hinaus. Die Empfehlung besitzt einen „beratenden Charakter und wird mit den Eltern besprochen" (ebenda). Die finale Entscheidung über den weiteren schulischen Werdegang obliegt, unberührt durch die Empfehlung der Schule, ausschließlich den Eltern. Grundsätzlich berechtigt der erfolgreiche Abschluss der Grundschule dazu, jede Schulart der so genannten Sekundarstufe I zu besuchen.

Die Realschule plus

– zugegeben, es wird komplizierter, aber auch facettenreicher

Aufbau, Bildungsangebot und Abschluss

Die Realschule plus ist der Sekundarstufe I zugeordnet und vereint die Bildungsgänge Berufsreife und Qualifizierter Sekundarabschluss I in sich. Es wird zwischen zwei Formen der Realschule plus unterschieden: kooperativ und integrativ.

Die kooperative Realschule

In der kooperativen Realschule besuchen alle Schüler gemeinsam im Klassenverband die Orientierungsstufe, das sind die Klassen 5 und 6. Nach der Orientierungsstufe werden die Schüler in abschlussbezogenen Klassen unterrichtet, die auf den Abschluss der Berufsreife am Ende der 9. Klasse oder auf den Qualifizierten Sekundarabschluss I, am Ende der 10. Klasse, ausgerichtet sind.

Die integrative Realschule

Nach der Orientierungsstufe bleiben die Schüler entgegen der kooperativen Form der Realschule im Klassenverband zusammen, das heißt, es werden zunächst keine neuen abschlussbezogene Klassen gebildet. In einzelnen Fächern werden die Schüler aber „entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit differenziert" (vgl. MWWK Rheinland-Pfalz 2010: 7), bleiben aber trotzdem insgesamt länger im Klassenverband der Orientierungsstufe organisiert. Ab der 8. Klasse können auch bei der integrativen Realschule abschlussbezogene Klassen gebildet werden.

Ab der 6. Klasse werden in beiden Formen „die Wahlpflichtfächer Hauswirtschaft und Sozialwesen, Technik und Naturwissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung und die zweite Fremdsprache (in der Regel Französisch) angeboten" (ebenda). Auf Grundlage individueller Neigung und Interesse wählen Schüler ein Fach der dargestellten Gruppe, das sie möglichst bis zur Klassenstufe 10 belegen. Alle Fächer folgen den Unterrichtsprinzipien Berufsorientierung, Ökonomische Bildung und Informatische Bildung. Über die genannten Fächer hinaus können Schulen auch noch weitere Wahlpflichtfächer anbieten, die das Bildungsangebot der Schule erweitern. Hierzu zählen beispielsweise Wahlpflichtangebote in den Bereichen Sport, Darstellendes Spiel oder Informatische Bildung.

Beide Formen der Realschule, also sowohl integrative als auch kooperative Angebote, führen zu folgenden Abschlüssen:

- Abschluss der Berufsreife nach erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 9
- Qualifizierter Sekundarabschluss I nach erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 10

Einzelne Realschulen plus erweitern ihr Bildungsangebot um eine Fachoberschule, die über einen zweijährigen Bildungsgang zur Fachhochschulreife führt.

Realschule plus mit Fachoberschule

Aufbau, Bildungsangebot und Abschluss

Als ein Ergebnis der letzten Schulstrukturreform ergänzt das Angebot der Realschule plus mit Fachoberschule seit 2011 die rheinland-pfälzische Bildungslandschaft.

Das Angebot der Realschule plus wird in der vorliegenden Form mit Fachoberschule um eine Oberstufe ergänzt. In dieser haben die Schüler die

Möglichkeit, binnen zwei weiterer Schuljahre, die sich an den Qualifizierten Sekundarabschluss I anschließen, die Fachhochschulreife zu erwerben. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit, die Berufsoberschule II zu besuchen, nach deren Abschluss nach einem zusätzlichen Jahr die Allgemeine Hochschulreife erworben werden kann, die gleichwertig mit dem Abitur an Gymnasien ist. Zentrale Voraussetzung für die Fachoberschule ist der Qualifizierte Sekundarabschluss I mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0. Die Fächer Mathematik, Deutsch und Englisch dürfen in ihrer Einzelbenotung nicht schlechter als *ausreichend* bewertet worden sein.

Die Fachoberschule umfasst zwei Schuljahre, oder wie es das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz nennt, einen „zweijährigen Bildungsgang, der Unterricht mit beruflicher Praxis verbindet" (vgl. MWWK Rheinland-Pfalz 2010: 9). Im Klartext bedeutet das, dass Schüler nach dem erfolgreichen Erreichen des Qualifizierten Sekundarabschlusses I die gewählten Wahlpflichtangebote der Realschule plus weiter vertiefen können. Zur Wahl stehen dabei die Fachrichtungen:

- Technik, Schwerpunkt Metalltechnik
- Technik, Schwerpunkt Technische Informatik
- Wirtschaft und Verwaltung
- Gesundheit

Unabhängig von der gewählten Fachrichtung absolvieren die Schüler in der 11. Klasse an drei Tagen in der Woche ein „gelenktes Praktikum in einem Betrieb oder einer Verwaltung" (ebenda). An die verbleibenden zwei Wochentagen in Klasse 11 und ab Klasse 12 nehmen die Schüler dann am Unterricht in der Schule teil. Abschluss nach Klasse 12: Fachhochschulreife. Danach besteht die Möglichkeit, eine Fachhochschule zu besuchen, oder in einer Berufsoberschule II, die Allgemeine Hochschulreife zu erreichen.

Die Haupt- und Realschule – gibt es (in der alten Form) nicht mehr. Im Zuge der rheinland-pfälzischen Schulstrukturreform wurden Haupt- und Realschulstandorte nach und nach bis zum Schuljahresbeginn 2013/14 in Realschulen plus überführt.

Die Integrierte Gesamtschule

Aufbau, Bildungsangebot und Abschluss

In der Integrierten Gesamtschule werden die Klassenstufen 5 bis 10 der Sekundarstufe I und die Jahrgangsstufen 11 bis 13 der Sekundarstufe II zugeordnet. Die Klassenstufen 5 und 6 (Orientierungsstufe) werden „als pädagogische und organisatorische Einheit geführt" (vgl. MWWK Rheinland-Pfalz 2010: 13). Ab der 6. Klassenstufe belegen die Schüler wahlweise das Wahlpflichtfach Französisch oder Latein

ALTE PFLANZSCHULE Astrid Fujike · Lilienthalstr. 5
67435 Neustadt a.d. Weinstraße (Lachen-Speyerdorf)
www.alte-pflanzschule.de

- Pilates in systematisch angeleiteten Kleingruppen
- Kurse für alle Altersgruppen, ohne Vorkenntnisse
- Personal Training
- Pilates Training für Schwangere und Rückbildungsgymnastik
- Rundum Fit mit Kathrin Baßler
- Movedo und Rücken Qi Gong mit Jens Dewald
- Tanz DICH! mit Annette Franz
- Massagen, Bowtech®, Naturheilkunde, Beckenbodentraining mit Linda Bielfeld
- NEU: Malworkshops mit Elke Michels

verschiedene Workshop-Angebote • Vermietung der Räumlichkeit
Mobil: 0178-5366684 · E-Mail: alte-pflanzschule@gmx.de

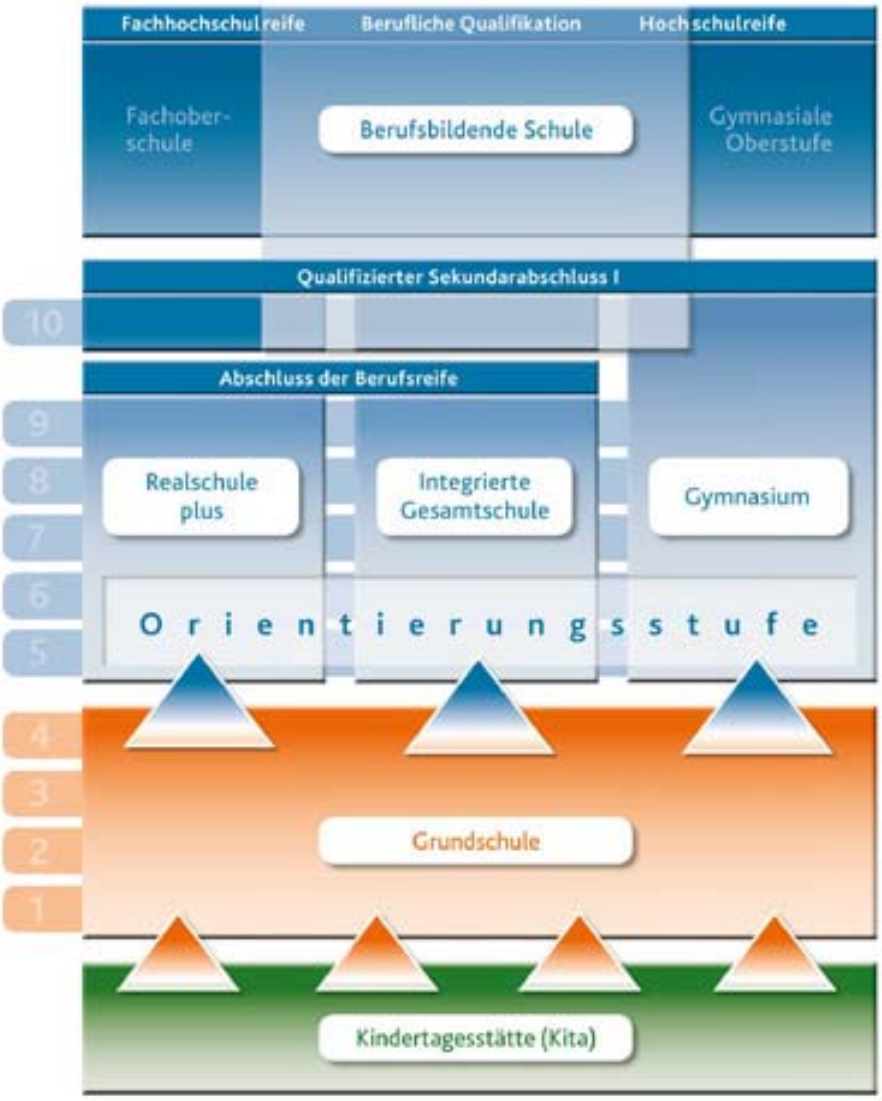
als zweite Fremdsprache oder „bildungsgangübergreifende Wahlpflichtfächer aus den Themenfeldern Arbeit und Wirtschaft, Naturwissenschaft und Technik, Handwerk und Künste sowie Gesundheit und Sport" (ebenda). Alternativ können Integrierte Gesamtschulen aber auch den Katalog der Wahlpflichtfächer der Realschule plus (siehe Absatz „Die Realschule plus") anbieten. Entgegen der Realschule plus findet nach Ende der Orientierungsstufe, ab Klasse 7, in den Fächern Deutsch, Mathematik, Fremdsprachen und später in den Naturwissenschaften eine Leistungsdifferenzierung statt, die in unterschiedlichen Kursniveaus mündet und auf die jeweils angestrebten Abschlüsse hinführt.

Zentrale Voraussetzung für die Aufnahme in eine Integrierte Gesamtschule ist der erfolgreiche Besuch der Grundschule. Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die zur Verfügung stehenden Plätze der Schule, dann entscheidet die Schulleitung „aufgrund eines Auswahlverfahrens im Benehmen mit einem an der Schule gebildetem Aufnahmeausschuss" (ebenda). Resultat ist eine Auswahl, die nach verschiedenen Leistungsgruppen differenziert und die per Losverfahren getroffen wird. Eine spätere Aufnahme in eine Integrierte Gesamtschule in den Klassenstufen 6 bis 10 ist „nur in Einzelfällen möglich" (ebenda).

Folgende Abschlüsse sind an der Integrierten Gesamtschule möglich:

- Abschluss der Berufsreife nach erfolgreichem Besuch der 9. Klasse
- Qualifizierter Sekundarabschluss I nach erfolgreichem Besuch der 10. Klasse
- Fachhochschulreife (schulischer Teil) nach erfolgreichem Besuch der 12. Klasse
- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Das Schulsystem in Rheinland-Pfalz



Quelle: Ministerium für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz, https://bm.rlp.de/de/bildung/schule/bildungswege/

Das Gymnasium

Aufbau, Bildungsangebot und Abschluss

Vorderstes Ziel der Schulform Gymnasium ist es, den Schüler zur Allgemeinen Hochschulreife zu führen. Eine wissenschaftliche Grundbildung und Methoden, die zur Vorbereitung auf ein Hochschulstudium, aber ebenso für eine qualifizierte Berufsausbildung außerhalb der Hochschule notwendig sind, sollen vermittelt werden.

Gemessen an der Schulzeit, wird zwischen zwei Formen von Gymnasien unterschieden:

- G9-Gymnasium
- G8GTS-Gymnasium

Das G9-Gymnasium ist das vermeintlich bekanntere oder wahrscheinlich gewohntere der beiden Gymnasien. Es umfasst neun Klassenstufen, die letzten Endes zur Allgemeinen Hochschulreife führen. Die Klassenstufen 5 bis 10 werden der Sekundarstufe I, 11 bis 13 der Sekundarstufe II zugeordnet.

Beim G8GTS-Gymnasium werden die Klassen 5 bis 9 der Sekundarstufe I und die Jahrgangsstufen 10 bis 12 der Sekundarstufe II zugeordnet. Ab der 7. Klasse besuchen die Schüler das Gymnasium verpflichtend ganztägig (GTS=Ganztagsschule).
In der Sekundarstufe I wird der Unterricht wie

auch bei den anderen Schulformen im Klassenverband erteilt. Ab der Sekundarstufe II werden Grund- und Leistungskurse gebildet, die den Klassenverband ablösen. Leistungsfächer sollen ein vertieftes Verständnis, spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln „und bereiten in besonderem Maße auf die Arbeitsweise an der Hochschule vor" (vgl. MWWK Rheinland-Pfalz 2010: 17). Eine individuelle Schwerpunktsetzung ist möglich. Grundkurse flankieren die Leistungskurse und sollen eine breite Grundbildung sicherstellen.

In G9-Gymnasien haben Schüler, die nicht-altsprachliche Gymnasien besuchen, die Möglichkeit, „in den Klassenstufen 9 und 10 zusätzlich ein Wahlfach zu belegen: eine dritte Fremdsprache, Naturwissenschaften oder Informatik (je nach Angebot der Schulen)" (vgl. MWWK Rheinland-Pfalz 2010: 15). In G8GTS-Gymnasien müssen alle Schüler der nicht-altsprachlichen Gymnasien in den Klassenstufen 8 und 9 ein Wahlpflichtfach belegen. Zur Auswahl stehen eine dritte Fremdsprache, Naturwissenschaften oder Informatik (je nach Angebot der Schulen).
Alle Schüler sind dazu verpflichtet, sich bei Eintritt ins Gymnasium für Englisch, Französisch oder Latein (je nach dem Angebot der Schule) als erste Fremdsprache zu entscheiden. Die Wahl der ersten, zweiten und gegebenenfalls dritten Fremdsprache ist unabhängig von der oder den in der Grundschule erlernten Fremdsprache(n). Die Reihenfolge der zu erlernenden Sprache wird auch dadurch bestimmt, welche erste Fremdsprache an dem jeweiligen Gymnasium angeboten wird.

Quelle: Bildungswege in Rheinland-Pfalz, Informationsschrift, MWWK - Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur (Hrsg.), 2010

Jens Wacker

Fremdwörter in der Bildung

Primarstufe
Grundschule, Klassen 1 bis 4.

Orientierungsstufe
Gewöhnung an die Anforderungen der Sekundarstufe I. Umfasst die Klassenstufen 5 und 6.

Sekundarstufe I
Umfasst die Klassen 5 bis 9/10 und damit alle weiterführenden Schulformen. Schließt mit der Berufsreife nach der 9. Klasse oder mit dem Qualifizierten Sekundarabschluss I nach Klasse 10 ab.

Sekundarstufe II
Klasse 11+. Schließt mit der Fachhochschulreife (schulisch) nach der 12. Klasse oder mit der Allgemeinen Hochschulreife nach Klasse 13 ab. Ausnahme: G8GTS-Gymnasien. Hier kann die Allgemeine Hochschulreife bereits nach Klasse 12 erreicht werden.

Integrative Schulform
Schüler mit unterschiedlichen Voraussetzungen arbeiten zusammen.

Kooperative Schulform
Schüler werden je nach angestrebtem Abschluss in verschiedene Klassen eingeteilt.

Berufsreife
Abschluss nach erfolgreichem 9. Schuljahr. Hauptschulabschluss (veraltet).

Qualifizierter Sekundarabschluss I
Abschluss nach erfolgreichem 10. Schuljahr. Mittlere Reife/ Realschulabschluss (veraltet).

Wir nehmen Wohlfühlen persönlich.

dieFliese

Meisterbetrieb
Verkauf und Verlegung

Meisterhaft

Ralf Bißoir
öffentlich bestellter
und vereidigter
Sachverständiger

Moltkestraße 19 · 67433 Neustadt · Telefon (0 63 21) 48 26 91 oder 48 26 92 · www.diefliese.com
Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung · Donnerstag, Freitag 10 Uhr-12.30 und 14-18 Uhr · Samstag 10-13 Uhr und nach Vereinbarung

Das Lernatelier

Am Dienstag, den 14. November 2017 wurde das Lernatelier in der Internationalen Schule in Neustadt offiziell von dem damaligen Oberbürgermeister Hans Georg Löffler eröffnet. Das Lernatelier ist ein weiterer Baustein des Konzepts aller Schulen unter dem Dach der SBW Lernhäuser, die an vielen Orten innerhalb und auch außerhalb Deutschlands ansässig sind.

„Wir können nicht voraussagen, welches Wissen für unsere Kinder in zehn oder zwanzig Jahren relevant sein wird. Wir kennen aber die Kompetenzen, mit welchen sie entscheidungs- und handlungsfähig ihre Zukunft und die unserer Gesellschaft gestalten können. An der Internationalen Schule in Neustadt entwickeln Kinder diese Grundkompetenzen", sagt Rolf Schöneberger, Mitglied der Geschäftsleitung der SBW Haus des Lernens AG. Und weiter führt er aus: „Ausgehend davon, dass Menschen geborene Lerner sind, nutzen und pflegen wir diese Fähigkeit, indem wir eine Umgebung gestalten, in welcher Kinder ihre Fähigkeiten entwickeln und zu eigenverantwortlichen Menschen heranwachsen können. Die respektvolle und individuelle Begleitung und Förderung durch Lernbegleiter, wie wir unsere Lehrer ganz bewusst nennen, bilden die Grundlage, dass die Jugendlichen ihr Potential umfassend ausschöpfen können."

Die gestaltete Lernumgebung

Die Lernpartnerinnen und Lernpartner der 7. und 8. Jahrgangsstufe leben gemeinsam in ihrer Lernumgebung. Diese beinhaltet das Lernatelier, einen großen Gemeinschaftsraum mit persönlichen Arbeitsplätzen und zwei Inputräume. In diesen Zimmern finden Lektionen oder Inputveranstaltungen statt. Sind diese beendet, begeben sich die Lernpartner zurück an ihren persönlichen Arbeitsplatz im Lernatelier. Hier arbeiten sie weitgehend selbständig, begleitet durch ihre Lernbegleiter, an ihren Aufträgen weiter.
Da die Lernbegleiter ebenfalls ihren persönlichen Arbeitsplatz im Lernatelier haben, sind sie für die Schüler jederzeit für die Beantwortung von Fragen und zur Unterstützung verfügbar. Dieses Zusammenleben erzeugt eine positive gegenseitige Abhängigkeit. Sozialkompetenzen sind Grundlage und Zielsetzung für das gegenseitige Zusammensein in einer Lernlandschaft.

Die Lernpartner besuchen aus dem Lernatelier heraus die verschiedenen Fächer in den jeweiligen Jahrgangsgruppen. Der Jahrgang ist aber nur ein Aspekt der möglichen Gruppenzusammensetzungen. In anderen Bereichen macht eine jahrgangsdurchmischte Zusammensetzung oder das Gruppieren nach Interesse mehr Sinn.

Aktivitäten in definierten Zonen

Die Informatik ist in das Lernatelier integriert und Bestandteil des Raums und des Unterrichts. Am Korrekturtisch befinden sich sämtliche Lösungen zu den verwendeten Lehrmitteln. Das selbständige Korrigieren ist ein wichtiger Teil des Lernprozesses. In der Leseecke stehen den Schülern aktuelle Zeitschriften und Zeitungen zur freien Verfügung.
Im Lernatelier herrscht Flüsterkultur. Besprechungen und gemeinschaftliches Üben finden außerhalb in der so genannten Sprechzone statt. Hier stehen den Schülern Stehtische zur Verfügung. Im Zentrum des Lernateliers befinden sich die Arbeitsplätze der Lehrpersonen.

Die Schüler empfinden den eigenen Arbeitsplatz als Bereicherung, der ihnen Sicherheit, Stabilität und ein Stück Privatsphäre gibt. Sie nehmen ihn als Vorteil bei ihrer Lernarbeit wahr und neben den wichtigen gestalterischen Aspekten einer schönen Lernumgebung gibt er ihnen das Gefühl der persönlichen Anerkennung.

Info:

Kontakt:
International School of Neustadt
Maximilianstraße 43
67433 Neustadt
06321-8900960

Neue Heimat Pfalz –

Von Jägern und Sammlern, Ackerbauern und Kelten

Archäologische Funde beweisen, dass bereits in der Altsteinzeit, dem Altpaläolithikum, also bereits vor etwa 600.000 Jahren, Menschen die Pfalz bewohnten. Bevorzugte Wohnquartiere waren in jener frühen Zeit der Besiedlung des Landstriches laut Dr. Andrea Zeeb-Lanz, Archäologin und Gebietsreferentin der Generaldirektion Kulturelles Erbe (GDKE) in Speyer, Höhlen und Abris (überhängende Felsdächer), die bereits seit der Alt- oder spätestens der Mittelsteinzeit zu Wohnzwecken aufgesucht wurden.

Sesshaftwerdung bringt Fortschritt

Die Rekonstruktion des Lebens in der Jungsteinzeit, Mitte des sechsten Jahrtausends v.Chr., in der Menschen als Jäger und Sammler ohne festen Wohnsitz die Region bereisten, fällt schon deutlich schwerer. Zudem sei, so Dr. Andrea Zeeb-Lanz, die Siedlungsdichte in Mitteleuropa zu der Zeit der Jäger und Sammler „sehr viel dünner als in späteren Zeitabschnitten" gewesen. Eine große Änderung tritt ein, als um das Jahr 5.300 v.Chr. aufgrund einer Besiedlungswelle erste Ackerbauern den Rhein überquerten und sesshaft wurden. Diese Welle kann laut Dr. Andrea Zeeb-Lanz als „regelrechte Revolution" bezeichnet werden, die viele Bereiche des Lebens erfasste, aber auch erste großformatige Umformungen der Landschaft bedeuten sollte. Extensiver Ackerbau und Viehhaltung erzeugten neue Bedarfe an Fläche. Durch Rodungen des ehemals flächendeckenden Waldes wird dem Flächendruck der Landwirtschaft begegnet. Entgegen der Jäger und Sammler der Jungsteinzeit leben die frühen Pfälzer Ackerbauern in Siedlungen, bestehend aus Gebäuden, die in ihrer Dimensionierung (Länge bis zu 40 Meter, Breite sechs bis acht Meter) dem gestiegenen Platzbedarf der Sippe Rechnung tragen. Neben dem Ackerbau brachten die Neusiedler auch bisher unbekanntes Knowhow mit in die Region: Sie verstanden es, Ton zu formen und zu brennen. Außerdem kann mittels archäologischen Funden nachgewiesen werden, dass die Herstellung und das Weben von Textilien ebenfalls zum Kanon der Fertigkeiten der Bauern zählte.

Es wird bunt

Wie Dr. Andrea Zeeb-Lanz erklärt, folgten auf die „frühesten Ackerbauern, die aufgrund der in Linienbänder angeordneten Verzierung ihrer Gefäße Linienbandkeramiker oder kurz Bandkeramiker genannt werden" verschiedene Kulturgruppen mit teils illustren Namen. Hierzu zählen die Rössener Kultur, die Michelsberger Kultur, die Schnurkeramiker und die Glockenbecherleute, deren Anwesenheit in der Region durch archäologische Fundstellen belegt ist.

Bronze- und Eisengewinnung/-verarbeitung verändern die Region

Die beginnende Bronzezeit, um ca. 2.000 vor Christus, bringt mit der Legierung Bronze ein zentrales Handels- und Wirtschaftsgut, das auch Auswirkungen auf das Wirtschaften insgesamt hat. Neben der Spezialisierung auf Ackerbau treten erstmals neue Berufe, neue Spezialisierungen im Bereich Handwerk auf, die der veränderten wirtschaftlichen Nachfrage Rechnung tragen. Weitere 1.200 Jahre später, um 800 v.Chr., entwickelt sich in der Region schrittweise das Wissen über die Gewinnung und Verarbeitung von Eisen. Und die Pfalz, genauer der Pfälzer Wald, bietet die benötigten Rohstoffe für den neuen Wirtschaftszweig.

Dr. Andrea Zeeb-Lanz zu den Rohstoffquellen und sich daraus ergebenden Machtsphären:
„Der Pfälzer Wald bietet hierfür (Anm.d.Verf.: Eisengewinnung und –verarbeitung) auch eine ganze Reihe von Rohstoffquellen, die mit der Zeit systematisch ausgebeutet werden. Dies führt dazu, dass mächtige Clan- oder Stammesführer, die die Eisengewinnung und –verarbeitung kontrollieren, nun in der Lage sind, sich regelrechte Residenzen mit einer beachtlichen Bevölkerung aufzubauen – die Heidenmauer bei Bad Dürkheim, eine mit einer eindrucksvollen, mächtigen Steinmauer umgebene Siedlung auf dem Berg über der heutigen Stadt, legt davon beredtes Zeugnis ab."

Die Eisenzeit wurde immer mehr ihrem Namen gerecht. Neben Waffen und Werkzeugen wurden inzwischen auch Gebrauchs- und Schmuckgegenstände aus dem Rohstoff der Zeit hergestellt. Aus der eisenliebenden Kultur erwuchs laut Dr. Andrea Zeeb-Lanz, eine neue Kulturstufe, deren Vertreter heute als Kelten bekannt sind. Die Kelten waren allerdings entgegen dem landläufigen Verständnis keine homogene Volksgemeinschaft, sondern vielmehr ein Zusammenschluss vieler Kleinstämme, die sich untereinander nicht immer nur friedlich begegneten.

Über viele Jahre hinweg entwickelte sich bei den keltischen Stämmen eine eindeutige Formsprache bei sowohl Keramiken, als auch bei den inzwischen meisterlichen Ergebnissen der Eisenverarbeitung.

Als bedeutendste Siedlung aus der Zeit der Kelten gilt die Großsiedlung am Donnersberg bei Kirchheimbolanden, die stadtartig auf rund 240 Hektar und umrahmt von einer vier Meter hohen Stadtmauer als größte spätkeltische Ansiedlung nördlich der Alpen gilt. Als Folge zunehmender Einfälle der Germanen von der rechten Rheinseite und dem drohenden Vorstoß des Römischen Reiches nach Norden dünnte die Bevölkerung des Umlandes der Siedlung derart aus, dass kaum noch Handel betrieben werden konnte und die Lebensmittel knapp wurden. Mit der Auflassung der großen Stadtsiedlung auf dem Donnersberg endet laut Dr. Andrea Zeeb-Lanz letztlich auch die Geschichte der Kelten in der Pfalz. Die keltischen Siedler, die noch die ersten Jahrhunderte nach Christus in der Pfalz blieben, wurden früher oder später von der römischen Kultur vereinnahmt. Abzulesen ist der Übergang heute an dem Ausbleiben keltischer Fundstücke ab dem ersten Jahrhundert nach Christus.

Glaube

Die Rekonstruktion des Alltags der keltischen Stämme ist aus heutiger Sicht recht schwierig, aber nicht unmöglich. Grabungsfunde geben Aufschluss über Fragen, wie zum Beispiel die Kelten wohnten, sich kleideten und welcher Arbeit sie nachgingen. Über den Glauben der Kelten ist hingegen nur wenig bekannt, was ursächlich mit dem Fehlen von eigenen Schriftquellen, die möglicherweise eine exakte Beschreibung der Glaubenswelt zuließen, zu erklären ist. Bekannt ist, dass die Kelten einen engen Draht zur Natur und zur Umwelt pflegten. Bei den keltischen Beobachtungen und Deutungen im Bereich Astronomie, wie zum Beispiel dem Verlauf der Gestirne und der Sonne über das Jahr hinweg, verschwimmen aus heutiger Sicht die Grenzen zwischen Glaube und Wissen.

Jens Wacker

Info:

Quelle: Dr. Andrea Zeeb-Lanz, Archäologin, Gebietsreferentin der Generaldirektion Kulturelles Erbe (GDKE), Speyer, Beitrag: „Pfalz Geschichte – die Zeit vor den Römern" auf der Webseite www.heimat-pfalz.de

Jetzt kostenfrei downloaden!

Chili DIE APP!

Für die Pfalz

für Tablet und Smartphone

EINFACH –
PRAKTISCH – ONLINE

Ihr täglicher Begleiter:

Tagesaktuelle Meldungen,
Hintergrundberichte,
aktueller Veranstaltungskalender,
Top-Angebote aus Handel & Wirtschaft,
ein Einkaufsführer für die Pfalz und
die Metropolregion Rhein-Neckar.

Jetzt ganz einfach downloaden.
Kostenfrei. Eben unbezahlbar!

kostenfrei
bei Google Play
und im App Store

Bleiben Sie informiert!

Die Info-App für die Pfalz –
wissen was läuft.

Chili DIE APP!

Chili – die App ist ein Produkt von:

Chili – die WerbeMacher GmbH
Luisenstr. 1 · 67434 Neustadt a.d. Wstr.
Telefon 0 63 21 - 890 09 00
www.chili-dasmagazin.de

Der neue Landrat der Südlichen Weinstraße

Dietmar Seefeldt, geboren in Simmern und aufgewachsen in Offenbach, ist studierter Jurist und Verwaltungswirt, arbeitete als Justiziar bei den Landesforsten Rheinland-Pfalz und war Leiter der Stabsstelle Recht im Kreis Germersheim. In den 90er Jahren ging der Vater dreier Kinder in die Politik, war unter anderem im Kreistag der Südlichen Weinstraße, Vorsitzender der CDU Kreistagsfraktion und seit 2014 stellvertretender Landrat. Am 1. Oktober 2017 übernahm er das Amt des Landrats von Theresia Riedmaier (SPD), die nach zwanzigjähriger Amtszeit aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig ausschied.

Chili: Sie sind jetzt seit vier Monaten in Ihrem neuen Amt. Sind Ihnen da große Erwartungen entgegengekommen?

Seefeldt: Ich glaube schon. Meine Vorgängerin Frau Riedmaier hat einen guten Job gemacht und insofern gibt es jetzt auch große Erwartungen an mich.

Chili: Auf Ihrer Internetseite steht zum Thema Achtsamkeit: „Achten wir auch auf unsere Gegenüber. Wenn wir uns diese Achtsamkeit bewahren, können wir Großes bewirken." Was bedeutet das konkret für Sie?

Seefeldt: Mir ist das menschliche Miteinander hier in der Verwaltung sehr wichtig. Und das gilt auch im Kontakt mit den Bürgern. Ich hatte schon einige Gespräche, in denen ich nicht helfen konnte. Achtsamkeit bedeutet dann auch, ehrlich sein und gut darauf zu achten, wie ich mit meinem Gegenüber in diesen Momenten umgehe.

Chili: Was zeichnet für Sie einen guten Chef aus?

Seefeldt: Als Chef sollte man in keinster Weise sagen: ich weiß alles und zwar alles besser. Um das Beste hinzubekommen, sollte man immer versuchen, auch die Kompetenzen und das Wissen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter abzurufen. Die können manche Dinge viel besser als ich. Und die gilt es herauszufinden und nachzufragen, so wird man auch gemeinsam stark.

Chili: Was hilft Ihnen dabei, Ihren eigenen Anforderungen gerecht zu werden?

Seefeldt: Ich brauche Feedback, positiv wie negativ. Ich erwarte von meinen engsten Mitarbeitern, dass sie mir sagen, wenn ich mich auf dem Holzweg befinde. Dass ich nicht aus falsch verstandener Loyalität heraus gesagt bekomme, oh toll, Herr Seefeldt.

Chili: Welche Akzente konnten Sie bisher setzen?

Seefeldt: Ein Akzent ist, dass wir künftig bei Einstellungen grundsätzlich keine Befristungen mehr vornehmen, dafür gibt es die Probezeit. Wir sind was Nachwuchs und qualifizierte Fachkräfte angeht im Wettbewerb mit anderen Verwaltungen und da ist das auch ein wichtiges Signal für die Bewerber.

Chili: Im Wahlkampf haben Sie sich unter anderem für schnelles Internet, eine bessere Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum und für die Gewerbeansiedlungen in kleineren Gemeinden stark gemacht. Was ist davon am einfachsten umzusetzen und was stellt die größte Herausforderung dar?

Seefeldt: In Sachen Breitbandversorgung haben wir im Dezember den Auftrag an die Firma Inexio vergeben. Jetzt warten wir noch auf den endgültigen Förderbescheid des Bundes. So wie es aussieht, können wir Mitte des Jahres loslegen, die weißen Flecken im Landkreis zu beseitigen. In Sachen Ärzteversorgung sehe ich eine große Herausforderung auf uns zukommen. Die Lösung dieses Problem ist jetzt nicht die originäre Aufgabe eines Landkreises und doch sollten wir uns der Thematik annehmen, beispielsweise im Gespräch mit Ärztekammern nach Lösungsmöglichkeiten suchen. Das Thema Gewerbeansiedlung in kleineren Gemeinden ist in der Umsetzung das schwierigste Vorhaben. Es gibt bestehende Raumordnungspläne, die uns enge Grenzen aufzeigen. Da gilt es dann politisch Einfluss zu nehmen, in den Gremien, in denen ich jetzt drin bin wie die Verbandsversammlung Gebiet Rhein-Neckar.

Chili: Welche Projekte haben für Sie im Jahr 2018 Priorität?

Seefeldt: Neben der Breitbandversorgung und dem Projekt Mobile Retter ist es in diesem Jahr auch wichtig, dass wir uns in der Verwaltung technisch besser aufstellen.

Chili: Gibt es ein Projekt, das Ihnen besonders am Herzen liegt?

Seefeldt: Es ist mir ein wichtiges Projekt, ansprechbar zu bleiben. Ich möchte, dass deutlich wird: Ich bin erreichbar, mit mir kann man reden.

Chili: Wenn Ihre Amtszeit vorüber ist, was möchten Sie, das andere über Sie sagen?

Seefeldt: Mir wäre es wichtig, dass gesagt würde, der Seefeldt hat sich als Landrat im Umgang mit den Leuten immer anständig benommen. Und er hat nicht den Streit gesucht, sondern versucht, im Konsens zukunftsgerichtete, gute Entscheidungen für den Landkreis Südliche Weinstraße herbeizuführen.

Claudia Dorka

Tiere im noch winterlichen Garten

Beim ungeduldigen Warten auf den Frühling helfen mir die winter- und frühblühenden Pflanzen, wie der Jasmin, der Duftschneeball, die Christrosen, die Schneeglöckchen, Winterlinge, Krokusse und andere mehr. Aber auch die Vögel, die in den Wintermonaten die kahlen Bäume und Sträucher beleben, unterhalten mich, während ich ausharre. Pflanzen und Tiere, beide gehören in einen Garten.

Nahrung für alle Sinne - wer einen Garten nur visuell und statisch wahrnimmt, verpasst das Beste. So als würde man bei einem Orchester nur der ersten Geige zuhören. Erst wenn man den Garten auch riecht, hört und fühlt, man sich darin bewegt, Zeit darin verbringt, sich darauf einlässt, wird es zu einem Konzert, zu einem allumfassenden Erlebnis.

Ein Garten hat viele Dimensionen und Bedeutungsebenen. Man kann ihn aus unterschiedlichsten Blickwinkeln betrachten. Räumlich, architektonisch zum Beispiel, oder künstlerisch und kulturell, dann natürlich botanisch, gärtnerisch - der Garten ist auch ein sozialer Raum, ein Wohnraum. Er ermöglicht Entspannung, Regeneration und Begegnung.

Darüber hinaus spielen die privaten Gärten auch eine zunehmend wichtige Rolle als Naturerlebnisräume und für den Artenschutz. Sie sollten Lebensraum nicht nur für Pflanzen, sondern auch für verschiedenste Tiere bieten. Wenn alles gut ist, dann ist in einem Garten viel los, angefangen beim Regenwurm, über Bienen, Hummeln, Schmetterlinge, Vögel, Igel, Eichhörnchen und andere Gäste. Unserem Lebensraum in Städten und Dörfern nicht nur eine ordentliche Portion Grün zu geben, sondern die Gärten auch als Lebensraum von Tieren zu sehen, ist ein wesentlicher Aufgabenbereich der Gartengestaltung. Bei der Auswahl der Pflanzen für unsere Gärten sollten Nähr- und Schutzpflanzen für Vögel und Insekten berücksichtigt werden.

Dazu gehört aber auch, dass die Gärten nicht im Herbst leergeräumt werden dürfen. Samen- und Fruchtstände, die den Vögeln im Winter als Nahrung dienen, sollten auch über Winter stehen bleiben. Sträucher dürfen keinen jährlichen Rasenmäher-Schnitt bekommen, damit sie eine arttypische Form ausbilden und Beeren ansetzen können und den Vögeln ungestörten Schutz bieten. Um den Garten winterfest zu machen, sollte man schon alle Geräte wegräumen, Schläuche und Leitungen entleeren – und ansonsten alles liegenlassen, möglichste viel Laub, Geäst und alle Blütenstände der Stauden. Alte Töpfe, leere Säcke oder ähnliches, was eventuell im Garten anfällt, ist Müll und sollte im Garten nicht rumliegen – Laub aber ist kein Müll, sondern ein ganz wertvolles Material im Garten, das im Humuskreislauf im Garten bleiben sollte und vielen Gartenlebewesen als Lebensgrundlage dient. Nur dort, wo dichter Laubfall eine Pflanzung zu ersticken droht,

ist es ratsam, es zu entfernen. So beseitige ich zum Beispiel immer das Laub einer Magnolie, das auf meinen Steingarten fällt. An den meisten anderen Stellen bleibt das Laub liegen, oder wird von der Unterpflanzung geschluckt und kompostiert.
Nur die einzelnen Gehölze, die einen Verjüngungsschnitt benötigen, werden im Januar oder Februar geschnitten, noch bevor die Brutsaison der Vögel wieder beginnt. Nie alle auf einmal. Das Sein-Lassen von Eingriffen im Garten zum richtigen Zeitpunkt gehört genauso zur richtigen Gartenpflege, wie das rechtzeitige Eingreifen. Denn was nützt es, Nähr- und Schutzpflanzen in den Garten zu pflanzen, wenn im Herbst alle Fruchtstände abgeschnitten werden. Will man in seinem Garten einen Beitrag zur Erhaltung der ökologischen Vielfalt leisten, dann ist es nicht nur das, was in einem Garten steht, sondern auch wie man damit umgeht.
Artenschutz und zeitgemäße Gartengestaltung sind sehr gut miteinander vereinbar. Schon längst bewegt sich die kontemporäre Gartengestaltung weg vom kühlen Formalismus und Minimalismus hin zu dynamischeren Gestaltungs- und Bepflanzungskonzepten (Stichworte: Dutch Wave, New German Style, Black Box Gardening, Prärie garten, Urban Gardening) zu mehr Farbe, mehr Vielfalt, hin zu neuen kreativen Formen und Konzepten. Die neuen Ansätze beinhalten, dass man Kontrolle öfter aufgibt und eine Beobachterrolle einnimmt. Eine gute Übung, um die Wahrnehmung zu schulen. Ein gutes räumliches Gestaltungskonzept und eine stimmige initiale Pflanzenauswahl zugrunde gelegt, kann man sich ruhig mal der Kontemplation und dem Müßiggang hingeben. Es genügt oft, nur vorsichtig einzugreifen, um zu regulieren, und Veränderungen lässt man grundsätzlich zu. Wenn sich neue Pflanzen von alleine ansiedeln, weil sie sich gerade an diesem Platz besonders wohl fühlen, dann ist das möglicherweise ein echter Gewinn. Daran kann man selbst wachsen und reifen.

Von Zeit zu Zeit ist es spannend, und wie ich finde wichtig, die eigenen Sehgewohnheiten und -erwartungen zu überprüfen, und sich zu fragen, inwieweit die gängigen Gartenmagazine die eigenen Vorlieben vorgegeben haben und ob sich dies nicht um persönlichere, andere und neue Blickwinkel und Perspektiven erweitern lässt.

Mir selbst ist es über die Jahre immer wichtiger geworden, in meinem Garten nicht nur die Pflanzen zu beobachten. Den Winter zu ertragen und dabei die Verbindung zum Garten zu halten. Dabei helfen mir die vielen Vögel, die zu uns kommen. Und wenn ich später ungeduldig auf die großen orangefarbenen Mohnblüten warte, dann auch deshalb, weil sie von der großen schwarzblau schimmernden Holzbiene besucht werden.

Text und Bilder: Dorsch

Info:

Kontakt:
Dipl.-Ing. Christina Dorsch
Gartengestaltung
Birkenweg 40
67434 Neustadt an der Weinstraße
06321-6790320
post@gartengestaltung-dorsch.de
www.gartengestaltung-dorsch.de

Ehrenamt

Neue Schulungstermine beim Kinderschutzbund

Der Deutsche Kinderschutzbund Neustadt-Bad Dürkheim arbeitet seit nunmehr 27 Jahren auf vielfältige Weise zum Wohle der Kinder hier in der Region. Die Arbeit der qualifizierten Ehrenamtlichen ist anspruchsvoll und für die Betroffenen Kinder und deren Familien häufig von unschätzbarem Wert. Um die hohe Qualität der Hilfeleistungen gewährleisten zu können und gleichzeitig die ehrenamtlichen Helfer zu stützen, weiterzuentwickeln und auch zu schützen, bietet der Kinderschutzbund professionelle Schulungen, Coachings und Weiterbildungen für die jeweilige Projektarbeit an, für die sich die Ehrenamtlichen entscheiden. Immer wieder sucht der Kinderschutzbund Menschen, die bereit sind, sich selbst in die Arbeit für Kinder aktiv einzubringen.

Kinder- und Jugendtelefon

Das Kinder- und Jugendtelefon ist auch bekannt unter der *Nummer gegen Kummer*. An bundesweit rund 80 Stationen besetzen im zweistündigen Schichtbetrieb Ehrenamtliche die Telefone, die von Kindern aus den unterschiedlichsten Gründen und Nöten angewählt werden. Die Nummer 116 111 hat einen hohen Bekanntheitsgrad, nicht zuletzt durch die Bekanntgabe auf dem Kinderkanal der ARD und ZDF. Seit 1998 unterstützt die Deutsche Telekom AG die Aktion durch die Servicenummer, die sowohl aus dem Fest- wie auch dem Mobilnetz kostenfrei und anonym ist.

Das Hauptanliegen des Kinder- und Jugendtelefons ist es, Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit der Hilfe zu geben, gehört zu werden und Entlastung zu verschaffen. Es hilft schon sehr, über die Probleme zu sprechen, sie beim Namen nennen zu können. Dadurch wird der akute Druck von den jungen Menschen genommen, was den Weg häufig frei macht, gemeinsam neue Lösungsansätze zu suchen und Veränderungen anzustreben. Sie werden ermutigt, in ihrem Umfeld Hilfe zu suchen. Ursula Joa ist seit rund 20 Jahren am Kinder- und Jugendtelefon. Sie leitet die Schulungsgruppe zur Qualifizierung von Ehrenamtlichen. Einhundert Ausbildungseinheiten, das sind etwa 75 Stunden, werden benötigt, um die Telefonarbeit aufnehmen zu können. „Wie bei allen Projekten steht vor dem Eintritt in die Schulungsgruppe ein intensives Auswahlverfahren an. Dann können sowohl die Menschen, die sich einbringen möchten, als auch wir vorab klären, ob gerade diese ehrenamtliche Tätigkeit tatsächlich in Frage kommt", sagt Joa. Die Bereitschaft, sich mit Themen der Kinder und Jugendlichen einzulassen, sei ebenso Voraussetzung wie das Zuhören, ohne zu werten. Der Anrufende stehe im Mittelpunkt, für den es eine Lösung zu suchen gelte, erklärt Joa. Manchmal seien die Themen sehr schwierig, so dass eine eigene, so nötige Abgrenzung, nicht immer leicht falle. Dann steht den Ehrenamtlichen die Möglichkeit der Supervision offen. Psychologen und Beraterinnen helfen weiter, bauen auf. „Egal, wie schwierig ein Gespräch war, bin ich immer froh, dass ich für den jungen Anrufenden erreichbar war", erklärt Joa ihre Motivation.

Lernpaten

Lernpaten sind Ehrenamtliche, die ein- oder zweimal wöchentlich in enger Abstimmung mit den Lehrern in Grundschulen ihr Lernpatenkind besuchen, betreuen, mit ihm oder ihr lernen, spielen, zuhören und durch die Anwesenheit unterstützen. Die Anforderungen und das Leistungsangebot sind eng am Bedarf des Kindes ausgerichtet. Der Kinderschutzbund Neustadt-Bad Dürkheim hat einen Pool von rund 80 Lernpaten, die insgesamt etwa 120 Kinder betreuen. Es handelt sich dabei nicht um das Thema Inklusion, sondern um Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen eine Unterstützung benötigen. Sprachliche Barrieren, Probleme im Bilden sozialer Kontakte, Aufmerksamkeitsstö-

rungen oder eine Überforderung durch mehrere Stressfaktoren können eine Stützung durch den Lernpaten notwendig machen. Lehrer melden einen Zusatzbedarf für das Kind an. Die Eltern müssen der Unterstützung durch einen Lernpaten zustimmen. Durch den Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung stärken die Lernpaten das Kind, fördern seine sozialen Kompetenzen und unterstützen es beim Lernen. Sie ersetzen weder die Lehrer noch die Eltern.

Die Ausbildung zum Lernpaten umfasst 30 Unterrichtseinheiten. Darin werden die zukünftigen Lernpaten intensiv von erfahrenen Fachkräften auf ihre Aufgabe vorbereitet. In regelmäßigen Coachingterminen werden sie während ihrer Tätigkeit begleitet und bei Bedarf mit Supervisionen gestärkt. Notwendige Voraussetzung für einen Lernpaten sind Empathie, Respekt vor dem Kind, eine eigene balancierte Motivation und zeitliche Flexibilität.

Fliegengitter

für Fenster & Türen nach Maß!

Die Pendeltür:
- auch wenn keine Hand frei ist bequem zu bedienen
- beidseitig öffnend
- selbstschließend leise und robust

Der Spannrahmen:
- fast überall einsetzbar
- meist ohne zu Bohren

Besuchen Sie unsere

Hausmesse!

Fr 23.2. & Sa 24.2.

von 9°° bis 17°°Uhr!

Informieren Sie sich bei Kaffee & Kuchen über Fliegengitter, Lichtschachtabdeckungen und deren Produktion!

WINTER-AKTION!

10%

nur noch bis 28. Feb. 2018

Gilt nicht für Sonderfarben - Elemente!

3 gute Gründe, jetzt Fliegengitter zu kaufen!

1. Sie sind rechtzeitig gerüstet für die nächste Saison
2. Nutzen Sie die Gelegenheit der kurzen Lieferzeiten.
3. Sie sparen echte 10% durch unseren Winterrabatt!

Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin

Fliegengitter HAUCK

Hans-Böckler Str. 71
67454 Hassloch
Tel. 06324-81675
www.fliegengitter-hauck.de

Frühe Hilfen

Das Projekt *Frühe Hilfen* wird seit 2013 vom Kinderschutzbund angeboten. Ziel ist es, Kindern bis drei Jahre einen guten Start in das Leben zu ermöglichen. Dabei werden die Familien oder die Alleinerziehenden begleitet und durch aktive Hilfe und sorgsam gewählten Rat gestärkt und unterstützt. Bereits auf den Geburtsstationen und bei Frauen- und Kinderärzten wird auf die freiwillige und kostenlose Unterstützungsmöglichkeit der *Frühen Hilfe* aufmerksam gemacht. Die Mütter nehmen die Hilfe aus den unterschiedlichsten Motiven heraus gerne in Anspruch: das Fehlen von Unterstützung seitens der Familie, fehlenden Rat durch Mütter oder andere weibliche Verwandte, ganz oder zeitweise alleinerziehend, soziale oder finanzielle Schwierigkeiten, das Gefühl der Überforderung. Die Ehrenamtlichen begleiten eine Familie (oder eine Frau mit Kind) für sechs Monate mit einem wöchentlichen Besuch im häuslichen Bereich. Sie unterstützen und entlasten im Alltag, informieren und beraten rund um das Thema Kind, geben Hinweise zu einer Vielzahl von Institutionen, Gruppen, Kursen oder weiteren Hilfsangeboten, und haben einfach mal Zeit und ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte, die die neue Herausforderung mit sich bringt. Sie übernehmen nicht die Aufgabe des Jugendamtes, sondern sind lediglich dazu da, niederschwellig Hilfe anzubieten, bevor Schwierigkeiten zu Problemen werden.

Die Ausbildung als qualifizierte Ehrenamtliche für die *Frühe Hilfe* umfasst drei Monate mit 30 Unterrichtseinheiten. Darin werden Themen des Rechts, der Kinderpflege und Entwicklung des Kindes vermittelt. Die Ausbildung schult die Kommunikationsfähigkeit und gibt Auskunft über nützliche Netzwerke. Man sollte als zukünftige Ehrenamtliche über Empathie und Respekt vor den unterschiedlichen Familienmodellen und Lebensweisen verfügen.

Info:

Interessierte an der ehrenamtlichen Arbeit finden weitere Informationen auf der Homepage

www.kinderschutzbund-nw-duew.de oder per Telefon 06321-80055

Spendenkonto:
Sparkasse Rhein-Haardt
DE02 5465 1240 1000 5352 01

Volksbank Kur- und Rheinpfalz
DE17 5479 0000 0000 7397 07

Du hast mich schon richtig verstanden, ich freue mich auf meinen Zahnarzttermin!

Praxis für ästhetische Zahnheilkunde
Meuter + Wared
Zahnärzte

Spezialisiert auf:

- Ästhetischen Zahnersatz
- Parodontologie
- Implantologie
- Wurzelkanalbehandlung; Endodontie
- Schnarchertherapie

Vereinbaren Sie jetzt Ihren Beratungstermin

06322 4007

Behandlungszeiten
Mo - Do 8.00 - 19.00 Uhr
Fr 8.00 - 17.00 Uhr

67157 Wachenheim
Römerweg 28

www.zahnaerzte-wachenheim.de

Besser essen nebenbei

Essen ist das Smalltalk-Thema schlechthin. Low carb? Zuckerfrei? Glutenfrei? Vegan? Jeder kann auf einer Party oder im Kreis von Familie oder Kollegen etwas dazu beitragen, und sei es nur der Hinweis auf eine vermeintliche Unverträglichkeit.

Für alle, die nicht einfach nur Trends folgen, sondern sich wirklich besser und gesünder ernähren möchten, kommt ein neues Buch der Stiftung Warentest gerade recht. Es serviert frische Erkenntnisse über Ernährung kurz und bündig, zusammen mit 30 einfachen bis raffinierten Rezepten zum sofortigen Ausprobieren. Dazu räumt es auf mit Halbwissen und Mythen.

Hijiki, Nori und Dulse sind keine japanischen Manga-Stars, sondern Algen, die so gesund sind, dass sie ab und zu auch auf einem westlichen Teller landen sollten. Modische Körner wie Chia dagegen sind genauso gesund wie heimischer Leinsamen. Grünkohl schlägt Eisbergsalat in puncto Inhaltsstoffe um Längen. Und wer sich fragt, wie Acai-Beere überhaupt ausgesprochen wird, der bleibt einfach bei Holunder oder anderen dunklen Beeren aus der Region und futtert damit genauso viele wertvolle Inhaltsstoffe.

In dem Buch *Besser essen nebenbei* setzt die Stiftung Warentest auf ihr bekanntes Doppelseitenprinzip. Links die nicht empfehlenswerte, rechts die gesündere Variante. Strauchtomate versus Dosentomate zum Beispiel – gekocht macht sie gute Inhaltsstoffe für den Körper erst verfügbar. Salzkartoffel links, Pommes rechts, weil beim Frittieren mehr Vitamin C und B2 erhalten bleiben. Autorin Kathrin Burger entlarvt Diäten und Legenden, fasst auf Themenseiten alles zu beispielsweise Zucker, Fleischersatz oder Öl zusammen und gibt munter und verständlich reihenweise Tipps für alle, die bewusst und gesund leben wollen – ohne sich den Kopf zu zerbrechen, ohne Kalorien zu zählen und ohne auf ein Stück Torte oder ein Gläschen Wein zu verzichten.

Besser essen nebenbei kann online bestellt werden unter www.test.de/besser-essen

Info:

Besser essen nebenbei

www.test.de/besser-essen

Ingrid Hennrich
Nachhaltig Wohlhabend

Jetzt geht's los, mein Freund,
die Zeit ist reif.
Auch Du, liebe Freundin, bist gemeint.

Für Wachstum und ein entspanntes Leben:

Gib Dich nie mehr mit Nullzinsen zufrieden,
Ingrid Hennrich hat Dir viel Besseres zu bieten.

Lass Dir Deinen Wohlstand nicht durch Nullzinsen vermiesen, mit professionellem Rat kannst Du das Leben genießen.

Am liebsten **mehr Sicherheit und attraktiven Ertrag?**
Mit Freude am Investieren, wenn's geht, jeden Tag?

Um dann auch zu ernten, was Du gesät,
damit es Dir und Deinen Lieben besser geht?

Du liebst den **ECHTEN, WAHREN Wert?**
Schau in die Vergangenheit, das war noch nie verkehrt!

Mein bester Tipp für Dich im Neuen Jahr,
damit's erfolgreich wird und wunderbar:

JETZT die Spreu vom Weizen trennen!
Lerne die nachhaltige **Wohlstands-Strategie** kennen.

Du magst das Exclusive, das nicht alle haben?
Im Gespräch mit mir wirst Du es persönlich erfahren.

Ingrid E. Hennrich
Kirchstraße 19
67377 Gommersheim
Telefon 0 63 27-12 35

hennrich@nachhaltig-wohlhabend.de
www.nachhaltig-wohlhabend.de

In Bewegung

Es war in dem Jahr, in dem der Winter nicht weichen wollte, der Frühling an einem Vormittag stattfand, der Sommer glühte und der Herbst auf dem Weihnachtsmarkt vorbeischaute. Nichts war da, wo es hingehörte. Mit dem Wetterwandel vollzog sich eher schnell denn langsam ein plötzliches Wechselbad im menschlichen Stimmungsbarometer. Sie, die Menschen, waren misstrauisch, pessimistisch, lachten, tanzten mit aller Welt und versteckten ihre Verunsicherung hinter Launen. Um dann wieder aggressiv den Gegner niederzuknüppeln, wenn es eigentlich um nichts ging. In dieser Zeit, die auf nichts baute, aber mit rasender Geschwindigkeit in eine Zukunft zu rauschen schien, die – wie es ihr nun mal eigen ist – in ihrer Komplexität mit nichts zu greifen ist, in dieser Zeit wagte ein kleines Individuum den Kopf aus der Menge zu strecken, um sich einen Überblick zu verschaffen.

Welch ein mutiges, wenngleich schier verrücktes Ansinnen. Hinausblicken auf eine wogende Masse, die mal hier hin und gleich darauf dorthin drängt. Das erste, was das Menschlein sah, waren andere kleine Menschlein, die ebenfalls versuchten, einen Blick auf die anderen zu werfen. Es sah Menschen, die die Masse in eine Richtung lockten, es sah andere, die dort, wo sich Strudel bildeten, das Wirrwarr entwirrten. Das Menschlein hörte permanentes lautes Gerufe, Gemurmel, Pathos und Polemik. Es sah kleine Mengen von Menschen, die zu explodieren drohten, Zirkel von Leuten, die sich kreisförmig um sich selbst drehten und sich abgrenzten,

Menschen, die rückwärts gingen, Menschen, die vorwärts rückten, Menschen, die stehen blieben. Es war soviel, dass das Menschlein sich zunächst ängstigte und Mühe hatte, nicht laut zu schreien. Doch je länger es schaute, desto mehr hob es sich heraus. Es hatte System, dieses Chaos. Das Chaos wankte in einer ständigen Unbeständigkeit letztendlich in eine Richtung. An den Rändern franste es aus und zog sich neu zusammen. Langsam, ganz langsam schien jedoch die Richtung klar zu werden. Vorwärts. Blöderweise waren die vielen Rufer, die mit ihm den Kopf herausgestreckt hatten, nicht einer Meinung. Und manches ihrer Rufe war so unglaublicher Blödsinn, dass das Menschlein lachen musste, doch ihm blieb das Lachen im Halse stecken, es war zu furchtbar, zu sehen, wie viele zustimmend nickten. Doch auch diese rückten, wenn auch verwirrt von dem unsäglichen Unsinn, mit den anderen langsam weiter. Das Menschlein blickte um sich, verwirrt und befremdet vom unfassbaren, allgegenwärtigen Lärm, und erblickte das freundliche Gesicht eines sehr alten anderen kleinen Menschleins, das seine Unsicherheit sah. „Ich fürchte mich", rief unser Menschlein dem anderen zu. „Das brauchst Du nicht", gab es zurück und lächelte beruhigend. „Aber schau doch, dieses Chaos wird immer schlimmer, immer lauter, immer schneller." „Nein, Du irrst. So sind die Menschen. Weder gut noch schlecht. Sie sind da und handeln in der ihr eigenen Weise. Mal laut, mal leise, mal schnell, mal langsam, mal gerade oder auf vielen Umwegen. Es war noch nie anders und es wird sich nie ändern. Schau hin und suche Deinen eigenen Weg in die Zukunft. Es ist Dir gestattet."

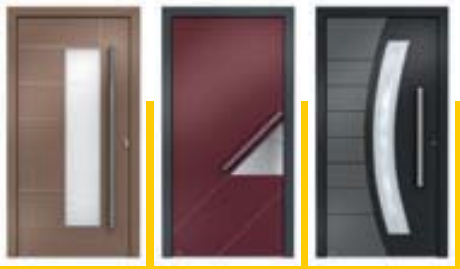
Fenster · Türen · Vordächer · Rollladen · Terrassendächer · Sonnenschutz · Schreinerei

Qualität aus gutem Hause.

Wer einen perfekten Partner fürs Bauen oder Renovieren sucht, ist bei uns an der richtigen Adresse. Denn Weru-Fenster und -Türen machen überall eine gute Figur. Ob Einbruchhemmung, Schall- oder Wärmeschutz, es gibt alles nach Maß. Was immer Sie sich aussuchen, wir bauen es ein.

Ludwig Meyer GmbH

Talstr. 227 (an der B39) · 67434 Neustadt/Wstr.
Tel. 0 63 21/ 35 55 50 · Fax 0 63 21/ 35 55 52



weru
Fenster und Türen *fürs Leben*

...das Haus der guten Fenster.

www.meyer-bauelemente.de · info@meyer-bauelemente.de

Augen-Blick-Mal

Wohnprojekt Gäuhof mit südlichem Lebensgefühl

In Geinsheim entsteht ein Wohnprojekt mit außergewöhnlichem Konzept: Wohnen in einer Anlage, die Tradition und Moderne miteinander verbindet, die Möglichkeiten zum Rückzug und zur Gemeinsamkeit ermöglicht, in exklusiven großzügigen Appartements nachhaltiger und wertiger Bausubstanz. Die Pfälzer Hofanlage vereint modernes Lebensgefühl mit dem Charme südlichen Flairs und der Tradition Pfälzer Hofhäuser.

Peter Schmid ist Inhaber der Firma Conservatum. Er entwickelt im Gäuhof die hochmoderne Wohnanlage nach Wohnmodellen südlicher Länder. Der Innenhof spielt eine zentrale Rolle und die Idee der Mikrogärten erfüllt den Wunsch nach Grün ohne zwanghafte Gartensklaverei. Die Sommerküche ist der ideale Treffpunkt für alle, die gerne im angenehmen Pfälzer Klima draußen in netter Gesellschaft genießen. Ein Gemeinschaftsraum lädt zu zwanglosen Treffen, Gesprächen und zu Feiern außerhalb der eigenen vier Wände oder auch für Gäste zum Übernachten ein.

Ein Wohnkonzept in der Barrierefreiheit genauso selbstverständlich ist wie nachhaltiges, ökologisches und gesundes Bauen. Peter Schmid achtet auf eine sehr gehobene Qualität mit bester Ausstattung nach den Gesichtspunkten einer jungen, ansprechenden und auch erlebbaren Architektur mit offenen Grundrissen und lichtdurchfluteten, hohen Räumen mit großzügigen Gauben und weitläufige Dachterrassen.

Exposé-Anfragen
und weitere Informationen

Conservatum GmbH
Gesellschaft zur Bewahrung und Erhaltung
historischer denkmalgeschützter Gebäude
Marktstraße 68
67487 Maikammer
06321 – 95 96 551
0172 – 82 58 099
p-a.schmid@t-online.de

In der nächsten Ausgabe:

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe April/Mai 2018 ist der 15. März. Ab dem 5. April 2018 liegt Ihr *Chili* wieder an allen bekannten Verteilerstellen. Eine Liste unserer Verteilerstellen finden Sie unter www.chili-dasmagazin.de/verteilerstellen

Wohn- und Lebensträume

Chili DAS MAGAZIN!

Anzeigenleitung

Wolfgang Ulrich
Tel.: 06321-8900900
mobil: 0172 - 6583056
w.ulrich@chili-dasmagazin.de

Herausgeber
Chili – die WerbeMacher GmbH
Angaben nach §9 Abs. 4 des LMG
Geschäftsführer:
Ira Schreck, Wolfgang Ulrich

Chefredaktion
Ira Schreck

Verlags- und Redaktionsanschrift
Luisenstraße 1
67434 Neustadt/Weinstraße
Telefon 0 63 21 - 89 00 90-0
Telefax 0 63 21 - 89 00 90-50
redaktion@chili-dasmagazin.de
www.chili-dasmagazin.de

Grafik/Layout
Thamar Wendler
grafik@chili-dasmagazin.de

Titelbild
© pixabay.com

Fotos
Ira Schreck
Karl Jotter

S. 5 & 30 © Fotolia.com
S. 22 © GTeam - Fotolia.com
S. 24 & S. 26 © pixabay.com1
S. 41 © annaviolet - stock.adobe.com
S. 60 © Jürgen Fälchle - stock.adobe.com
S. 78 © estherpoon - Fotolia.com

Autoren
Ira Schreck, Jens Wacker, Claudia Dorka

Anzeigengestaltung
Anja Klein, Thamar Wendler

Der Zusatz ©chili-Die WerbeMacher GmbH in den von uns abgedruckten Anzeigen bezieht sich auf die Gestaltung der Anzeigen und nicht in allen Fällen auf die in den Anzeigen enthaltenen Fotos, Slogan und Logos u.ä.. Wir weisen darauf hin, dass die von unserer Grafikabteilung gestalteten oder geänderten Anzeigen diesen urheberrechtlichen Hinweis erhalten.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Druckunterlagen übernehmen wir keine Haftung.

Für Druckfehler keine Gewähr

© alle Rechte beim Verlag. Kein Teil dieses Magazins darf in Druck, Fotokopie, digital oder einem anderen Verfahren ohne schriftliche Genehmigung reproduziert, verarbeitet oder verbreitet werden.

Druckerei
PVA Dienstleistung GmbH
Industriestraße 15
76829 Landau/Pfalz
www.pva.de

Kolumne:

Typisch deutsch!

In jeder Sprache gibt es Wörter, die einen Zustand, ein Phänomen oder einen Charakterzug eines Menschen überaus treffend zu beschreiben vermögen, aber exakt so nicht in eine andere Sprache übersetzt werden können.

Auch die deutsche Sprache verfügt über solche Wortschätzchen, die sogar Eingang in andere Sprachen gefunden haben. Kummerspeck, Fernweh und Geborgenheit gehören dazu. Aber auch Torschlusspanik, Weltschmerz und Pantoffelheld sind typisch deutsche Beschreibungen. Das wohl bekannteste unübersetzbare Wort ist der Zeitgeist. Natürlich gibt es dies alles auch in anderen Ländern und Kulturen, jedoch haben nur wir dafür einen passenden Begriff.

Der Zeitraum ist eine bildhafte Wortbeschreibung einer Zeiteinteilung, die in anderen Worten mit Periode oder Zeitspanne gleichgesetzt wird. Der Zeitraum – ebenso wie das Zeitfenster – zeigen einen begrenzten Korridor an Zeit, der sich öffnet und für Handlungen zur Verfügung steht. Das Zeitfenster jedoch ist kleiner, kürzer und auch ein wenig unberechenbarer. Der Begriff Zeitraum jedoch schafft Möglichkeiten und weist dennoch auf seine Endlichkeit hin. Man kann ihn füllen – oder eben leer verlassen. Vielleicht ist er rückblickend ausgefüllt mit der Anwesenheit eines Menschen, einem Urlaub, einer Ausbildung oder anderen Dingen, die in ihrer Art besonders waren.

Ein Zeitraum ergibt sich. Schön ist das Bild, das der Begriff transportiert: ein Raum mit Zeit. Oder aber: Zeit für Raum. Ebbe und Flut lassen einen Zeitraum im Wechsel ganz wörtlich entstehen. Weicht das Wasser, so entsteht eine Zeitlang ein Raum, der nutzbar ist. Kehrt die Flut zurück, so ist der Raum unwegsam, nicht zu benutzen, bietet keine Perspektive. Dieses Bild impliziert die unabänderliche Vergänglichkeit und gleichzeitig die optimistische Aussicht auf Chancen. Es ist notwendig, diese zu ergreifen, bevor die Flut kommt.

Mit einem Zeitraum werden Platz und gleichzeitig Abgeschlossenheit assoziiert. Ein Zeitraum ist etwas, was man aktiv angehen, beim Schopfe packen muss und nicht als selbstverständlich hingenommen werden kann. Die Hoffnung in der Panik, die Chance im Stress, der Lichtblick im Leistungsdruck

Einfach typisch deutsch!

Revolution am Hörgeräte-Markt!

Wohin die Entwicklung geht, zeigte sich auf Europas größter Hörgeräte-Fachmesse in Nürnberg. Andreas Speckert, Hörakustikmeister und Inhaber von Hörgeräte Collofong & Speckert in Neustadt, und Daniel Schäfer, Hörakustikmeister und Inhaber von Hörstudio Schäfer + Speckert in Bad Dürkheim, fassen die Entwicklungen zusammen.

Mit nur 19 mm so groß wie ein 2 Cent-Stück und damit verschwindend klein, fast schon unsichtbar und trotzdem leistungsstark.

1. Vergessen, dass man überhaupt Hörsysteme trägt

„Moderne Hörsysteme leisten seit Jahren Erstaunliches – umso überraschter sind wir, dass sich mit den vorgestellten Modellen das Verstehen tatsächlich noch einmal verbessert! Brillanter Klang und entspanntes Verstehen von Sprache – egal in welcher Situation – zeichnen die Neuheiten aus. Und das, obwohl sie zum Teil noch kleiner und unauffälliger geworden sind: Eins der Miniatur-Wunder misst gerade einmal 19 mm! Jeder Träger wird damit vergessen, dass er überhaupt ein Hörgerät trägt, zumal es auch für andere nicht sichtbar hinter dem Ohr verschwindet."

2. Sprachverstehen auf neuem Niveau

Die Hör-Experten weiter: „Hörsysteme werden zunehmend intelligenter, sie passen sich perfekt an die Hörumgebung an, sind einfach in der Handhabung und punkten mit glasklarem Klang – auch in ehemals schwierigen Hörsituationen. Missverständnisse durch schlechtes Verstehen oder Erschöpfung durch angestrengtes Zuhören gehören endlich der Vergangenheit an."

3. 360°-Stimmerkennung

„Hörsysteme nehmen die Umgebung auf und analysieren sie in Bruchteilen von Sekunden. Die neue 360°-Technologie arbeitet sehr präzise und kann Stimmen und die Richtung, aus der sie kommen, sicher erkennen. Zum Beispiel wenn sich im lauten Restaurant jemand von hinten nähert und eine Frage stellt. Solche Situationen waren bis vor kurzem noch schwierig."

4. TV & Telefon: Besser verstehen als Normalhörende!

„Genial im Alltag: Die neuesten Hörsystem-Modelle können sich direkt mit Fernseher, Telefon & Smartphone verbinden. So empfängt man das Gespräch bzw. den Ton per Bluetooth direkt im Hörsystem! Ein zu lauter Fernseher gehört damit der Vergangenheit an. Zusätzlicher Effekt: Ein besonders klarer Klang und bestes Verstehen – in manchen Situationen besser als bei einem Normalhörenden. Ein weiterer Vorteil: Man braucht keine Headsets oder Stereokopfhörer mehr."

Perfekte Technik, perfektes Verstehen?

Hörsysteme der neuesten Generation sind so gut wie nie zuvor – aber auch komplexer und vielschichtiger. So wichtig die Technik ist, sie alleine bringt selten den gewünschten Hörerfolg. Mit der neuen Hörsystem-Generation ist es daher noch wichtiger geworden, dass die Technik ganz individuell auf das jeweilige Gehör abgestimmt wird – nur so kann sie ihre Leistung komplett entfalten.

Messeneuheiten jetzt live erleben

Ab sofort suchen die Hör-Experten in Bad Dürkheim und Neustadt 40 Testhörer, die in die Neuheiten hinein hören können, um sich ein eigenes Bild zu machen. Jeder Testhörer erhält ein Hörsystem ganz individuell eingestellt für 14 Tage kostenlos und unverbindlich zum Probetragen. Rufen Sie die Hör-Experten in Neustadt und Bad Dürkheim einfach an und vereinbaren Sie einen kostenlosen und unverbindlichen Termin.

Überblick der Highlights:

- **Extrem kleine Modelle** sind so unauffällig wie noch nie.
- **Optimales Sprachverstehen** für entspanntes Hören auch in schwierigen Situationen (Restaurant, Meeting usw).
- **„360°"-Technologie** analysiert die Hörumgebung permanent rundherum und stellt sich automatisch auf Veränderungen ein.
- **Bluetooth**
  Der Ton aus Fernseher, Smartphone bzw. normalem Telefon wird drahtlos direkt ins Hörsystem übertragen.

40 Testhörer gesucht. **Jetzt anrufen!**

...noch bis **13.04.2018**

Wir suchen Testhörer zum ausführlichen **Testen der Messe-Neuheiten.**

HÖRGERÄTE COLLOFONG & SPECKERT

67433 Neustadt
Hauptstr. 94 (an der Stiftskirche)
Tel.: 06321 / 38 68 123
www.hoergeraete-speckert.de

Inhaber & Hörakustik-Meister Andreas Speckert

Inhaber & Hörakustik-Meister Daniel Schäfer

schäfer + speckert hörstudio

67098 Bad Dürkheim
Mannheimer Str. 3
Tel.: 06322 / 98 85 468
www.hoerstudio-schaefer.de

Ihr Weg zur Wunschfigur - erfolgreich und dauerhaft

Sie haben sich zum Ziel gesetzt, Ihre Wunschfigur endlich zu erreichen. Wir schnüren das perfekte Behandlungspaket für Sie!

Kryolipolyse
Kryolipolyse ist die Beauty Therapie, mit der sich lästige Fettpölsterchen einfach weg frieren lassen. Sicher und nachhaltig, Bodyforming ohne Nebenwirkungen.

Slimyonik
eine individuelle Druckwellenmassage mobilisiert sanft Ihr Lymphsystem und hilft damit beim Abtransport redundanter Fettzellen nach der Kryolipolyse.

Bodywrapping
kombinierte kosmetische Kompressionsbandagierung mit Ursprung in der physikalischen Therapie.

Ernährungsberatung
eine gesunde, ausgewogene Ernährung ist der Schlüssel zu einer nachhaltigen Wunschfigur. Basische Ernährung nach P. Jentschura

Bewegung
Gesundes Abnehmen durch Power Plate Training

Hausmesse am 8. März 2018 von 14 bis 21 Uhr

Präsentation aller Behandlungen.
Lernen Sie uns kennen! Das Haus steht Ihnen offen.

Wir führen Ihnen unsere Körper- und Hautbehandlungen wie Ultraschall, Mikrodermabrasion, JetPeel und Needling vor.

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin!

Wir beraten Sie gerne ausführlich, kostenlos und unverbindlich.

ILONA & CHRISTIN NEBEL
HAUS FÜR SCHÖNHEIT & WOHLBEFINDEN
Ilona Nebel-Rößler und Christin Nebel
Feldstraße 3 • 67435 Neustadt-Geinsheim • Tel. 06327-4871
kontakt@kosmetik-nebel.de • www.kosmetik-nebel.de

Unsere Ladenöffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9 Uhr - 18 Uhr

Unsere Behandlungszeiten:
Mo., Di., Mi., Fr. 8.30 Uhr - 19 Uhr
Do. 8.30 Uhr - 21 Uhr

Termine sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich!